

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen
der Stadtverordnetenversammlung
Kassel

Kassel documenta Stadt

11. Januar 2024
1 von 3

Guten Tag,

zur **39.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen lade ich ein für

**Mittwoch, 17. Januar 2024, 17:00 Uhr,
Bürgersaal, Rathaus, Kassel.**

Die Sitzungsunterlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Politischen
Informationssystem unter folgendem Link: <https://ratsinfo.kassel.de/sdnet4/>

Tagesordnung:

- 1. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen
bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß
§ 19 GemHVO für das Jahr 2023; - Kenntnisnahme Liste Z3 / 2023 -**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtkämmerer Matthias Nölke
- 101.19.972 -
- 2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß
§ 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2023; - Liste S5 / 2023 -**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtkämmerer Matthias Nölke
- 101.19.992 -

3. **Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätige vom 9. Dezember 2019 in der Fassung der Ersten Änderung vom 17. Juli 2023 (Zweite Änderung)** 2 von 3
Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller
- 101.19.1008 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung)
4. **Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 des Eigenbetriebes KASSELWASSER**
Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Stadtkämmerer Matthias Nölke
- 101.19.1009 -
5. **Bauoffensive 2024**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Anke Bergmann
- 101.19.974 -
6. **Kosten für Foto-Shooting**
Anfrage der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Mirko Düsterdieck
- 101.19.975 -
7. **Schließungen und Umwandlungen von Sparkassenstandorten im Kasseler Stadtgebiet**
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Sabine Leidig
- 101.19.983 -
8. **Kasseler Markthalle**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Patrick Hartmann
- 101.19.985 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr)
9. **Tarifverträge bei städtischen Beteiligungen**
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Sabine Leidig
- 101.19.993 -

10. Verzicht auf einen Strafantrag bei Fahren ohne gültigen Fahrschein

3 von 3

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Sabine Leidig

- 101.19.996 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung)

11. Resolution

Für den Erhalt des Galeria Standortes in der Kasseler Innenstadt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE und der
Stadtverordneten Rieger und Gleuel

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Patrick Hartmann

- 101.19.1001 -

Freundliche Grüße

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann

Vorsitzende

18. Januar 2024
1 von 1

Die 39. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am **Mittwoch, 17. Januar 2024, 17:00 Uhr**
ist ausgefallen.

Aufgrund der für den Nachmittag angekündigten Wetterverhältnisse wurde
entschieden, die Sitzung nicht stattfinden zu lassen.

Vorlage Nr. 101.19.972

20. November 2023
1 von 2

Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2023; - Kenntnisnahme Liste Z3 / 2023 -

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Matthias Nölke

Mitberichtersteller/-in:

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die in der rückseitigen Liste Z3/2023 enthaltenen zweckgebundenen Mehrerträge/-einzahlungen und Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 19 GemHVO betragen

im Ergebnishaushalt 1.799.984,32 €
im Finanzhaushalt 48.420,83 €.

Begründung:

Mehraufwendungen, die zwar zu einer Haushaltsansatzüberschreitung führen, jedoch durch entsprechende zweckgebundene Mehrerträge gedeckt sind, gelten nach § 19 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) nicht als überplanmäßige Aufwendungen.

Gemäß der am 24. September 2018 beschlossenen Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie für die Behandlung zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund zweckgebundener Mehrerträge oder Mehreinzahlungen sind diese Anträge dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Die Mehraufwendungen/-auszahlungen und die Deckungsvorschläge sind auf der Rückseite der Einzelanträge begründet.

Die beantragten Mehraufwendungen/-auszahlungen haben keine Auswirkungen auf den Fehlbedarf des Ergebnishaushaltes beziehungsweise den Kreditbedarf des Finanzhaushalts.

2 von 2

Der Magistrat hat von der Vorlage in seiner Sitzung am 13. November 2023 Kenntnis genommen.

Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister



Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	311 07	Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste
Investitions-Nr.		
Kostenträger	311070103	Pakt gegen Armut
Kostenstelle	500001	Verwaltung Sozialamt, Geschäftsstelle der Beiräte (Leistung)
Ergebnis-/Finanzposition	07	Erträge aus Zuweisungen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen
Sachkonto	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen
Mehrertrag/Mehreinzahlung		450,00 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	311 07	Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste
Investitions-Nr.		
Kostenträger	311070103	Pakt gegen Armut
Kostenstelle	500001	Verwaltung Sozialamt, Geschäftsstelle der Beiräte (Leistung) 450,00 €
Ergebnis-/Finanzposition	15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse s. bes. Finanzaufw.
Sachkonto	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Michael Hahn
28.06.2023

2.

Haushaltsjahr		
Produkt		
Investitions-Nr.		
Kostenträger		
Kostenstelle		€
Ergebnis- /Finanzposition		
Sachkonto		
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		450,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Einzelspende "Pakt gegen Armut" vom 06.06.2023, Annahmeerklärung vom 28.06.2023

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

28.06.23 i.v. Kal

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

18.2.2023 (Anheuer)

Datum/Unterschrift -I-

i.v.

- IV - / - 41 -

 Dezernat/Amt

Kassel, 14.08.2023
 Sachbearbeiter/in: Frau Schmidt
 Telefon: 1243

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Kämmerei und Steuern EING. 16. Aug. 2023
--

Mehrertrag/Mehreinzahlung

1.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	28101	Kulturförderung und allgemeine Kulturarbeit
Kostenträger	281010108	Kinder-Jugend-Projekte
Kostenstelle	416001	Kulturförderung 5.000 €
Ergebnis-/Finanzposition	07	Außerordentliche Erträge
Sachkonto	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen
2.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	28101	Kulturförderung und allgemeine Kulturarbeit
Kostenträger	281010103	Museumsnacht
Kostenstelle	416001	Kulturförderung 8.000 €
Ergebnis-/Finanzposition	07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.
Sachkonto	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen
3.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	28101	Kulturförderung und allgemeine Kulturarbeit
Kostenträger	281010103	Museumsnacht
Kostenstelle	416001	Kulturförderung 2.000 €
Ergebnis-/Finanzposition	09	Außerordentliche Erträge
Sachkonto	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge
Mehrertrag/Mehreinzahlung		15.000 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	28101	Kulturförderung und allgemein Kulturarbeit
Kostenträger	281010108	Kinder- Jugend- Projekt
Kostenstelle	416001	Kulturförderung 5.000 €
Ergebnis- /Finanzposition	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto	6179000	And. Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

2.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	28101	Kulturförderung und allgemein Kulturarbeit
Kostenträger	281010103	Museumsnacht
Kostenstelle	416001	Kulturförderung 5.000 €
Ergebnis- /Finanzposition	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto	6861000	Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit

3.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	28101	Kulturförderung und allgemein Kulturarbeit
Kostenträger	281010103	Museumsnacht
Kostenstelle	416001	Kulturförderung 5.000 €
Ergebnis- /Finanzposition	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentationen)
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		15.000 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

1. Für das Kinder- und Jugendprojekt „KinderKultUrlaub 2023“ wurde ein Betrag in Höhe von 5.000 € über Spendenakquise eingeworben.
2. Weitere Spenden in Höhe von 8.000 € wurden für die Kasseler Museumsnacht 2023 erzielt.
3. Durch Sponsoren-Akquise wurden Mittel in Höhe von 2.000 € eingeworben. Diese sind entsprechend der vertraglichen Vereinbarung für die Kasseler Museumsnacht 2023 zu verwenden.

Die Mittel waren nicht vorhersehbar und sind zweckgebunden zu verausgaben.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

15.08.23

rl

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

25.8.23 *Son Stuch*

Datum/Unterschrift -I-

Dezernat/Amt

Kassel, 24.07.2023

Sachbearbeiter/in: Michael Hahn

Telefon: 5005

Kämmerei und Steuern
EING. 25. Juli 2023

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	311 07	Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste
Investitions-Nr.		
Kostenträger	311070100	Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste
Kostenstelle	508001	Sozialplanung (Leistung)
Ergebnis- /Finanzposition	07	<i>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</i>
Sachkonto	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes
Mehrertrag/Mehreinzahlung		37.458,00 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	311 07	Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste
Investitions-Nr.		
Kostenträger	311070100	Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste
Kostenstelle	508001	Sozialplanung (Leistung) 37.458,00 €
Ergebnis- /Finanzposition	17	<i>Transferaufwendungen</i>
Sachkonto	7288000	Sonstige soziale Erstattungen an übr. Bereiche

2.

Haushaltsjahr		
Produkt		
Investitions-Nr.		
Kostenträger		
Kostenstelle	€	
Ergebnis- /Finanzposition		
Sachkonto		
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		37.458,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Das Land Hessen stellt im Rahmen des Landesprogramms „Förderung von Gemeinwesenarbeit in Stadtteilen/Quartieren mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen“ zusätzliche Mittel für die Förderung von Gemeinwesenarbeit zur Verfügung. Ein vom Land gezahlter Abschlag ist nach Geldeingang an die Träger

- Kulturzentrum Schlachthof
- Frauentreff Brückenhof


weiterzuleiten. Die Höhe der Meldung entspricht dem 2. Mittelabruf 2023 vom 21. Juni 2023.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

24.7.23 
 Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

2.8.2023 
 Datum/Unterschrift -I-

-I- / -20-
Dezernat/Amt

Kassel, 1. August 2023
Sachbearbeiter/in: Herr Unverhau
Telefon: 2223

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	414 01	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Investitions-Nr.		
Kostenträger	414 01 01 11	Maßnahmen Corona Pandemie
Kostenstelle	530 000	Verwaltung Gesundheitsamt
Ergebnis- /Finanzposition	03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Sachkonto	548 10 00	Kostenerstattungen vom Land
Mehrertrag/Mehreinzahlung		362.716,09 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	414 01	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Investitions-Nr.		
Kostenträger	414 01 01 11	Maßnahmen Corona Pandemie
Kostenstelle	530 000	Verwaltung Gesundheitsamt
Ergebnis- /Finanzposition	15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen
Sachkonto	717 70 00	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen

Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		362.716,09 €
--	--	---------------------

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Gemäß des Infektionsschutzgesetzes erhält eine Entschädigung in Geld, wer auf Grund dieses Gesetzes als Ausscheider, Ansteckungsverdächtiger, Krankheitsverdächtiger oder als sonstiger Träger von Krankheitserregern im Sinne von § 31 Satz 2 Verboten in der Ausübung seiner bisherigen Erwerbstätigkeit unterliegt oder unterworfen wird und dadurch einen Verdienstaufschlag erleidet.

Die Bearbeitung der Anträge sowie die Auszahlung der entsprechenden Beträge obliegt den Gesundheitsämtern.

Die entstehenden Aufwendungen werden von der Stadt Kassel vorfinanziert und anschließend durch das Land Hessen erstattet.

Die Erstattung der verauslagten Beträge wird (monatlich) beim Hessischen Competence Center (HCC) beantragt (Hessisches Ministerium für Soziales und Integration).

Die im Haushaltsjahr 2023 für den Monat **Juli** gebuchten Aufwendungen im **Ergebnishaushalt** belaufen sich auf insgesamt **362.716,09 €** und wurden inzwischen beim Land Hessen zwecks Erstattung eingereicht.

Die Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen werden durch die Kostenerstattungen des Landes Hessen (zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen) gedeckt.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

1. August 2023

.....
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

2.8.2023 *Sven Schoeller*

.....
Datum/Unterschrift -I-

Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister

-V- / -40-
Dezernat/Amt

Kämmerei und Steuern
EING. 31. Juli 2023

Kassel, 27. Juli 2023
Sachbearbeiter/in: Anni-Carina Tönges
Telefon: 4009

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	211 01	Grundschulen
Investitions-Nr.		
Kostenträger	211 01 01 00	Grundschulen
Kostenstelle	402 001	Schulen
Ergebnis-/Finanzposition	07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen
Sachkonto	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes
Mehrertrag/Mehreinzahlung		345.720,00 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	211 01	Grundschulen
Investitions-Nr.		
Kostenträger	211 01 01 00	Grundschulen
Kostenstelle	402 001	Schulen 345.720,00 €
Ergebnis-/Finanzposition	15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse s. bes. Finanzaufwendungen
Sachkonto	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		345.720,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Zuwendung im Haushaltsjahr 2023 zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen im „Pakt für den Ganzttag“ nach § 15 Abs. 4 Satz 2 Hessisches Schulgesetz gemäß der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Schulträger über ganztägige Angebote im „Pakt für den Ganzttag“ (PfdG) aus Mitteln des Kapitels 04 59, Buchungskreis 2300 – Schulen

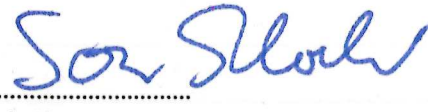
Die Haushaltsansätze für 2023 wurden anhand des Zuwendungsbescheides für das Schuljahr 2022/2023 erstellt. Aktueller Zuwendungsbescheid für das Schuljahr 2023/2024 vom 25.07.2023 mit entsprechend höherer Zuwendung ergibt den Mehrertrag für 2023

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.


Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

88.22 
Datum/Unterschrift -|-

-V- / -40-
Dezernat/Amt

Kämmerei und Steuern
EING. 31. Juli 2023

Kassel, 27. Juli 2023
Sachbearbeiter/in: Anna-Carina Tönges
Telefon: 4009

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	verschiedene	siehe Anlage
Investitions-Nr.		
Kostenträger	verschiedene	siehe Anlage
Kostenstelle	402 001	Schulen
Ergebnis- /Finanzposition	07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen
Sachkonto	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes
Mehrertrag/Mehreinzahlung		148.880 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	verschiedene	siehe Anlage
Investitions-Nr.		
Kostenträger	verschiedene	siehe Anlage
Kostenstelle	402 001	Schulen 148.880 €
Ergebnis- /Finanzposition	15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse s. bes. Finanzaufwendungen
Sachkonto	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		148.880 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Zuwendung im Haushaltsjahr 2023 zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen aus den Haushaltsmitteln des Landesprogramms zur Förderung von ganztägigen Angeboten („Mittel statt Stellen“).


Die Haushaltsansätze für 2023 wurden anhand des Zuwendungsbescheides für das Schuljahr 2022/2023 erstellt. Aktueller Zuwendungsbescheid für das Schuljahr 2023/2024 vom 21.07.2023 mit entsprechend höherer Zuwendung ergibt den Mehrertrag für 2023

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.


.....
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

8.8.23 
.....
Datum/Unterschrift -I-

Landesprogramm	Kostenstelle	Kostenträger	Ertragskonto (Kontoänderung lt. ZBS)	Aufwandskonto	Planung 2023	Zuwendung lt. Bescheid Änderungen für 2023	Differenz für Mehrettrag	Planung 2024	Zuwendung lt. Bescheid Änderung Plan 2024	Differenz für Veränderungsliste
Pakt für den Ganztags (PFG)	402001	211010100	5410390	7128000		-2.105.280	-345.720	-2.105.280	-2.451.000	-345.720
	402001	211010100	5410390	7128000		-4.200	0	-4.200	-4.200	0
Gesamt						-2.109.480	-345.720	-2.109.480	-2.455.200	-345.720
Ganztägige Angebote (GTA)	402001	211010100	5410390	7128000		-156.000	-31.500	-156.000	-187.500	-31.500
	402001	217010100	5410390	7128000		-216.000	-16.000	-216.000	-232.000	-16.000
	402001	218010100	5410390	7128000		-426.720	-67.780	-426.720	-494.500	-67.780
	402001	221010100	5410390	7128000		-62.400	-15.100	-62.400	-77.500	-15.100
	402001	215010100	5410390	7128000		-72.000	-3.000	-72.000	-75.000	-3.000
Gesamt					-1.005.120	-115.380	-1.005.120	-1.154.000	-115.380	

Plan 2023 ff			Veränderung laut Bescheid		
Sachkontonr.	Beschreibung	Kostenstelle Code	Kostenträger Code	Betrag	Betrag lt. Bescheid
7128000	Mittel statt Stellen	402001	211010100		
7128000	VL/2020 Landeszuschüsse Förderung ganztägiger Sch	402001	211010100	2.109.480,00	2.455.200,00
7128000	VII Anpassung PFGN	402001	211010100		
7128000	VII Anpassung Ganztag	402001	213010101	156.000,00	187.500,00
7128000	VII Anpassung Ganztag	402001	213010101	72.000,00	87.500,00
7128000	Mittel statt Stellen	402001	217010100	216.000,00	75.000,00
7128000	Mittel statt Stellen	402001	218010100	426.720,00	232.000,00
7128000	VII Anpassung Ganztag	402001	218010100	62.400,00	494.500,00
7128000	Mittel statt Stellen	402001	221010100		77.500,00
7128000	VL/2020 Landeszuschüsse Förderung ganztägiger Sch	402001	221010100	3.114.600,00	3.609.200,00

-IV- / -41-
Dezernat/Amt

Kassel, 09.08.2023
Sachbearbeiter/in: Frau Irsch-Müsken
Telefon: 4039

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	27201	Stadtbibliothek
Investitions-Nr.		
Kostenträger	272010002	Veranstaltungen
Kostenstelle	413001	Zentralbibliothek
Ergebnis- /Finanzposition	07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke
Sachkonto	5410390	Andere Zuweisungen des Landes
Mehrertrag/Mehreinzahlung		1.500,- €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.		
Haushaltsjahr	2021 2023	
Produkt	27201	Stadtbibliothek
Investitions-Nr.		
Kostenträger	272010002	Veranstaltungen
Kostenstelle	413001	Zentralbibliothek 1.500,- €
Ergebnis- /Finanzposition	13	Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

2.

Haushaltsjahr		
Produkt		
Investitions-Nr.		
Kostenträger		
Kostenstelle		€
Ergebnis- /Finanzposition		
Sachkonto		
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		1.500,- €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Die Stadtbibliothek Kassel richtet im Jahr 2023 verschiedene Veranstaltungen im Rahmen des Projektes "Leseland Hessen 2023" aus.

Zur Abdeckung von Autorinnen-/Autorengehältern erhält die Stadtbibliothek zweckgebundene Mittel in Höhe von 1.500,- €

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

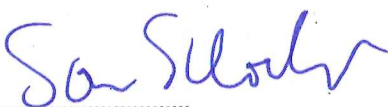
16.08.23



Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

24.8.23 

Datum/Unterschrift -I-

-V- / -40-
Dezernat/Amt

Kassel, 7. August 2023
Sachbearbeiter/in: Anna-Carina Tönges
Telefon: 4009

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	242 01	Bildungsmanagement und Förderung von Bildung
Investitions-Nr.		
Kostenträger	242 01 02 02	Qualität im Ganzttag
Kostenstelle	403 001	Bildungsmanagement und -planung
Ergebnis-/Finanzposition	07	Andere sonstige Zuweisungen d Landes
Sachkonto	548 80 00	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen
Mehrertrag/Mehreinzahlung		4.200,00 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

2.

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	242 01	Bildungsmanagement und Förderung von Bildung
Investitions-Nr.		
Kostenträger	242 01 02 02	Qualität im Ganzttag
Kostenstelle	403 001	Bildungsmanagement und -planung 4.200,00 €
Ergebnis-/Finanzposition	15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw
Sachkonto	613 90 00	sonstige weitere Fremdleistungen
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		4.200,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Amt -40- organisiert die Umsetzung des Projektes "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung (2023-2027) Förderung von außerschulischen Bildungsangeboten - talentCAMPUus - Mein Recht auf...".

Für die Verpflegung der Teilnehmenden wird eine Verpflegungspauschale aus den Fördermitteln der VHS Region Kassel zur Verfügung gestellt. Diese Pauschale verausgibt -403- im Rahmen des Projektes für die Teilnehmenden und bekommt diese von der VHS erstattet. Die VHS Region Kassel empfängt die Zuwendung vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V.. Grundlage ist der Zuwendungsvertrag zwischen dem Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. und der VHS Region Kassel vom 17.03.2023.

Für die Umsetzung in den Osterferien 2023 wurden insgesamt 4.200 Euro verausgabt.

Dieser Betrag wurde von der Volkshochschule erstattet und ist am 03.08.2023 bei der Stadt Kassel eingegangen.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

07.08.23

.....
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

22.8.23 Son Steiner

.....
Datum/Unterschrift -I-

-I- / -20-
Dezernat/Amt

Kassel, 1. September 2023
Sachbearbeiter/in: Herr Unverhau
Telefon: 2223

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	414 01	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Investitions-Nr.		
Kostenträger	414 01 01 11	Maßnahmen Corona Pandemie
Kostenstelle	530 000	Verwaltung Gesundheitsamt
Ergebnis- /Finanzposition	03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Sachkonto	548 10 00	Kostenerstattungen vom Land
Mehrertrag/Mehreinzahlung		323.077,83 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	414 01	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Investitions-Nr.		
Kostenträger	414 01 01 11	Maßnahmen Corona Pandemie
Kostenstelle	530 000	Verwaltung Gesundheitsamt
Ergebnis- /Finanzposition	15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen
Sachkonto	717 70 00	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen

Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)	323.077,83 €
--	---------------------

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Gemäß des Infektionsschutzgesetzes erhält eine Entschädigung in Geld, wer auf Grund dieses Gesetzes als Ausscheider, Ansteckungsverdächtiger, Krankheitsverdächtiger oder als sonstiger Träger von Krankheitserregern im Sinne von § 31 Satz 2 Verboten in der Ausübung seiner bisherigen Erwerbstätigkeit unterliegt oder unterworfen wird und dadurch einen Verdienstaufschlag erleidet.

Die Bearbeitung der Anträge sowie die Auszahlung der entsprechenden Beträge obliegt den Gesundheitsämtern.

Die entstehenden Aufwendungen werden von der Stadt Kassel vorfinanziert und anschließend durch das Land Hessen erstattet.

Die Erstattung der verauslagten Beträge wird (monatlich) beim Hessischen Competence Center (HCC) beantragt (Hessisches Ministerium für Soziales und Integration).

Die im Haushaltsjahr 2023 für den Monat **August** gebuchten Aufwendungen im **Ergebnishaushalt** belaufen sich auf insgesamt **323.077,83 €** und wurden inzwischen beim Land Hessen zwecks Erstattung eingereicht.

Die Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen werden durch die Kostenerstattungen des Landes Hessen (zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen) gedeckt.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

1. September 2023

.....
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

4.9.23 Sven Schoeller

.....
Datum/Unterschrift -I-

Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister

-|- / - 41 -

 Dezernat/Amt

Kassel, 01.09.2023
 Sachbearbeiter/in: Frau Schmidt
 Telefon: 1243

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	28101	Kulturförderung und allgemeine Kulturarbeit
Investitions-Nr.		
Kostenträger	281010103	Museumsnacht
Kostenstelle	416001	Kulturförderung
Ergebnis- /Finanzposition	09	Außerordentliche Erträge
Sachkonto	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge
Mehrertrag/Mehreinzahlung		5.950 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	28101	Kulturförderung und allgemein Kulturarbeit
Investitions-Nr.		
Kostenträger	281010103	Museumsnacht
Kostenstelle	416001	Kulturförderung 5.950 €
Ergebnis- /Finanzposition	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

X

2.

Haushaltsjahr		
Produkt		
Investitions-Nr.		
Kostenträger		
Kostenstelle		€
Ergebnis- /Finanzposition		
Sachkonto		
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		5.950 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

1. Durch den Abschluss einer Werbekooperation wurden Mittel in Höhe 5.950 € eingeworben.
Dieser Betrag war nicht vorhersehbar und ist zweckgebunden für die Kasseler Museumsnacht 2023 zu verwenden.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

19.2.2023 *Sarda RL*
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

10.9.23 *Sen Su*

Datum/Unterschrift -I-

-I- / -41-
Dezernat/Amt

Kassel, 14. September 2023
Sachbearbeiter/in: Frau Langlotz
Telefon: 1283

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	28101	Kulturförderung und allgemeine Kulturarbeit
Investitions-Nr.		
Kostenträger	281010109	Kulturelle Prozesse
Kostenstelle	410002	Sonstige städtische Kulturarbeit
Ergebnis- /Finanzposition	07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.
Sachkonto	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes
Mehrertrag/Mehreinzahlung		3.500 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	28101	Kulturförderung und allgemeine Kulturarbeit
Investitions-Nr.		
Kostenträger	281010109	Kulturelle Prozesse
Kostenstelle	410002	Sonstige städtische Kulturarbeit 3.500 €
Ergebnis- /Finanzposition	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto	617 90 00	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Handwritten signature and date: 14.09.2023

2.

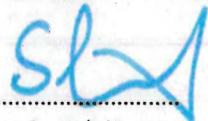
Haushaltsjahr		
Produkt		
Investitions-Nr.		
Kostenträger		
Kostenstelle		€
Ergebnis- /Finanzposition		
Sachkonto		
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		3.500 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Durch Bescheid der Hessen Agentur vom 5. September 2023 wurde der Stadt eine Zuwendung im Rahmen der "Förderung von Einrichtungen der Kultur- und Kreativwirtschaft" aus Landesmitteln gewährt. Am 13. September 2023 wurde durch unsere Eingangsbestätigung und Erklärung zum Rechtsbehelf dieser Bescheid bestandkräftig.
Die Mittel sind zweckgebunden für das Projekt "Parcours Kreativ - Industrie- und Handelsunternehmen besuchen Kasseler Kreativschaffende" zu verwenden.


Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

15/09/23 i.v. 

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

20.9.23 

Datum/Unterschrift -I-

- V - / -40 -
Dezernat/Amt

Kassel, 8. September 2023
Sachbearbeiter/in: Frau Tönges
Telefon: 4009

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	243 02	Digitalisierung von Schulen
Investitions-Nr.		
Kostenträger	243 02 01 04	Digitalpakt
Kostenstelle	402 003	Digitalpakt
Ergebnis- /Finanzposition	07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. lfd. Zwecke
Sachkonto	541 03 00	Sonstige Zuweisungen des Landes
Mehrertrag/Mehreinzahlung		314.272,00 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	243 02	Digitalisierung von Schulen
Investitions-Nr.		
Kostenträger	243020099	Digitalpakt <i>PK - Digitalisierung von Schulen</i>
Kostenstelle	400099	Personal 248.274,88 €
Ergebnis- /Finanzposition	11	Personalaufwendungen
Sachkonto	6201000	Entgelt für geleistete Arbeitszeit

2.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	243 02	Digitalisierung von Schulen
Investitions-Nr.		
Kostenträger	243020099	Digitalpakt <i>PK-Digitalisierung von Schulen</i>
Kostenstelle	400099	Personal 50.283,52 €
Ergebnis- /Finanzposition	11	Personalaufwendungen
Sachkonto	6401000	AG-Anteil zur Sozialversicherung

3.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	243 02	Digitalisierung von Schulen
Investitions-Nr.		
Kostenträger	243020099	Digitalpakt <i>PK-Digitalisierung von Schulen</i>
Kostenstelle	400099	Personal 15.713,60 €
Ergebnis- /Finanzposition	11	Personalaufwendungen
Sachkonto	6470000	Zukunftssicherung / <i>Zusatzversorgung</i>
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		314.272,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Support der Leihgeräte für Lehrkräfte

Zuweisung von Landesmitteln zur Umsetzung (Betrieb und Support) des Zusatzes zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 "Leihgeräte für Lehrkräfte" (3. Annex).

Zur Unterstützung des Betriebs und des Supports der "Leihgeräte für Lehrkräfte" wird ein zusätzlicher Landeszuschuss zugewiesen und bereitgestellt. Die bereitgestellten Mittel dienen der Finanzierung von Supportmaßnahmen für die angeschafften "Leihgeräte für Lehrkräfte", bis mindestens zum Ende des Jahres 2023.

Die Mittel sollen je nach Bedarf und in Bezug auf die entsprechenden Voraussetzungen für Management, Betrieb und Support mit eigenem Personal durch den Schulträger eingesetzt werden. Für eigenes Personal können nur die Lohnkosten gefördert werden. Eine unmittelbare Verknüpfung mit den Gerätebeschaffungen im Rahmen der "Leihgeräte für Lehrkräfte" ist erforderlich, die Mittel sollen den Betrieb und die Administration der im Leihgeräteprogramm beschafften Geräte in Eigenverantwortung des Schulträgers gewährleisten.

Die Stadt Kassel hat sich für die Umsetzung mit eigenem Personal entschieden und die Einstellung von zusätzlichen Support-Mitarbeitern wurde bereits im Jahr 2021 umgesetzt.

Die Stadt Kassel erhält einen Zuweisungsbetrag in Höhe von 314.272,00 €.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

11.9.23

.....
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

21.9.23 *Son Stöcker*

.....
Datum/Unterschrift -I-

-I- / -20-
Dezernat/Amt

Kassel, 2. Oktober 2023
Sachbearbeiter/in: Herr Unverhau
Telefon: 2223

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	414 01	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Investitions-Nr.		
Kostenträger	414 01 01 11	Maßnahmen Corona Pandemie
Kostenstelle	530 000	Verwaltung Gesundheitsamt
Ergebnis- /Finanzposition	03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Sachkonto	548 10 00	Kostenerstattungen vom Land
Mehrertrag/Mehreinzahlung		234.995,40 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	414 01	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Investitions-Nr.		
Kostenträger	414 01 01 11	Maßnahmen Corona Pandemie
Kostenstelle	530 000	Verwaltung Gesundheitsamt
Ergebnis- /Finanzposition	15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen
Sachkonto	717 70 00	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		234.995,40 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Gemäß des Infektionsschutzgesetzes erhält eine Entschädigung in Geld, wer auf Grund dieses Gesetzes als Ausscheider, Ansteckungsverdächtiger, Krankheitsverdächtiger oder als sonstiger Träger von Krankheitserregern im Sinne von § 31 Satz 2 Verboten in der Ausübung seiner bisherigen Erwerbstätigkeit unterliegt oder unterworfen wird und dadurch einen Verdienstaufschlag erleidet.

Die Bearbeitung der Anträge sowie die Auszahlung der entsprechenden Beträge obliegt den Gesundheitsämtern.

Die entstehenden Aufwendungen werden von der Stadt Kassel vorfinanziert und anschließend durch das Land Hessen erstattet.

Die Erstattung der verauslagten Beträge wird (monatlich) beim Hessischen Competence Center (HCC) beantragt (Hessisches Ministerium für Soziales und Integration).

Die im Haushaltsjahr 2023 für den Monat **September** gebuchten Aufwendungen im **Ergebnishaushalt** belaufen sich auf insgesamt **234.995,40 €** und wurden inzwischen beim Land Hessen zwecks Erstattung eingereicht.

Die Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen werden durch die Kostenerstattungen des Landes Hessen (zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen) gedeckt.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

2. Oktober 2023

.....
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

2. Oktober 2023

.....
Datum/Unterschrift -I-

Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister

- V - / - 59 -
Dezernat/Amt

Kassel, 27. September 2023
Sachbearbeiter/in: Diana Nowak
Telefon: 5827

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	36501	Kindertageseinrichtungen
Investitions-Nr.		
Kostenträger	diverse lt. Anlage	Städt. Kindertageseinrichtungen
Kostenstelle	diverse lt. Anlage	Städt. Kindertageseinrichtungen
Ergebnis-/Finanzposition	09	Sonstige ordentliche Erträge
Sachkonto	539 90 00	Andere sonstige betriebliche Erträge
Mehrertrag/Mehreinzahlung		2.265,00 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.		
Haushaltsjahr	2023	
Produkt	36501	Kindertageseinrichtungen
Investitions-Nr.		
Kostenträger	diverse lt. Anlage	Städtische Kindertageseinrichtungen
Kostenstelle	diverse lt. Anlage	Städt. Kindertageseinrichtungen 2.265,00 €
Ergebnis-/Finanzposition	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto	601 10 00	Lehr- und Unterrichtsmaterial

2.

Haushaltsjahr		
Produkt		
Investitions-Nr.		
Kostenträger		
Kostenstelle		€
Ergebnis- /Finanzposition		
Sachkonto		
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		2.265,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Die Kindertagesstätten der Stadt Kassel nehmen am Kinder-Sprach-Screening (KISS) des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration teil. Die Universität Frankfurt ist dabei ausführende Institution zur Auswertung und Abrechnung. Dabei wird bei den Kindern im Alter zwischen vier und viereinhalb Jahren ein standardisierter Fragebogen anhand eines sogenannten "Wimmelbildes" angewandt, anhand dessen sich die Sprachkompetenzen durch das Gesundheitsamt einstufen lassen. Für das Ausfüllen der Bögen erhalten die Kindertagesstätten 15 € je Bogen. Die Ergebnisse werden uns nach Abschluss der Auswertung zur Verfügung gestellt.

Um die Sprachkompetenzen und die Kommunikationsfähigkeiten der Kinder weiterhin zu verbessern und gut zu entwickeln, insbesondere im Rahmen der Integration, sollen diese Erträge für Lehr- und Unterrichtsmaterialien sowie Aktivitäten zur Sprachförderung und -entwicklung in den Kindertagesstätten verwendet werden.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

28.09.2023 *[Handwritten Signature]*

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

10.10.23 *[Handwritten Signature]*Datum/Unterschrift *[Handwritten Signature]*

-200-

Dezernat/Amt

Kassel, 10. Juli 2023

Sachbearbeiter/in: Fr. Behr

Telefon: 2202

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung (Fehlbelegungsabgabe)

gemäß § 19 GemHVO

Nachrichtlich

Produkt	522 01	Wohnraumversorgung und Wohnungsbauförderung
Kostenträger	522 01 01 01	Fehlbelegungsabgabe
Kostenstelle	601 001	Wohnraumversorgung und Wohnungsbauförderung
Sachkonto	486 26 22	Abgang Fehlbelegung
		28.000,00 €

Einzahlung (Sonderposten)

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	612 01	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
Investitions-Nr.	900 9620 700	Fehlbelegungsabgabe, Darlehen, Tilgungen
Kostenträger	612 01 00 01	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft/Zinsen
Kostenstelle	900 002	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
Ergebnis- /Finanzposition	20	Einz.a.Inv.zuw.u. - zusch.s.a.Inv.beitr.
Sachkonto	360 10 10	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land
Mehrertrag/Mehreinzahlung		28.000,00 €

Auszahlung (Darlehen/Zuschuss)

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	612 01	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
Investitions-Nr.	900 9620 700	Fehlbelegungsabgabe, Darlehen, Tilgungen
Kostenträger	612 01 00 01	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft/Zinsen
Kostenstelle	900 002	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
Ergebnis- /Finanzposition	27	Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.
Sachkonto	161 84 10	Zugänge Wohnungsbaudarlehen aus Fehlbelegung
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		28.000,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Mieterinnen und Mieter von Sozialmietwohnungen sind zur Zahlung einer Fehlbelegungsabgabe verpflichtet, wenn ihr Einkommen die Grenzen entsprechend § 2 Fehlbelegungsabgabengesetz (FBAG) überschreitet. Bei den Erträgen aus der Fehlbelegungsabgabe handelt es sich grundsätzlich um Finanzmittel des Landes Hessen. Diese werden der Stadt Kassel jedoch für Zwecke des sozialen Wohnungsbaus zur Verfügung gestellt (§ 10 FBAG).

Die beantragten Mittel i. H. v. 28.000 € dienen der Auszahlung eines Darlehens in Rahmen des Wohnbauprogramms „2022 Soziale Wohnraumförderung – Neubau von Mietwohnungen“.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

10.07.23

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

18.7.2023

Datum/Unterschrift -I-

i.v.

-V- / -40-
Dezernat/Amt

Kassel, 31. Juli 2023
Sachbearbeiter/in: Anna-Carina Tönges
Telefon: 4009

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer 400 4210 300

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	218 01	Gesamtschulen
Investitions-Nr.	400 4210 300	Alle Schulen, bewegliches Vermögen
Kostenträger	218 01 01 05	Johann-Amos-Comenius-Schule
Kostenstelle	402 001	Schulen
Ergebnis- /Finanzposition	20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen- und Zuschüssen sonstige andere Investitionsbeiträge
Sachkonto	361 80/10	Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen
Mehrertrag/Mehreinzahlung		10.420,83 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	218 01	Gesamtschulen
Investitions-Nr.	400 4210 300	Alle Schulen, bewegliches Vermögen
Kostenträger	218 01 01 05	Johann-Amos-Comenius-Schule
Kostenstelle	402 001	Schulen 10.420,83 €
Ergebnis- /Finanzposition	26	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagenvermögen
Sachkonto	085 10 10	Zugänge Büromaschinen, Organisationsmittel, DV- und Kommunikation
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		10.420,83 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Die Stadt Kassel hat eine zweckgebundene Spende des Fördervereins der Johann-Amos-Comenius-Schule für die Anschaffung und Inbetriebnahme von digitalen Boards an der Johann-Amos-Comenius-Schule in Höhe von 10.420,83 € erhalten.


Das Geld ist bereits auf dem Konto der Stadt Kassel eingegangen.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.


.....
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

8.8.23 
.....
Datum/Unterschrift -I-

-V- / -40-

 Dezernat/Amt

Kassel, 2. August 2023
 Sachbearbeiter/in: Anna-Carina Tönges
 Telefon: 4009

Kämmerei und Steuern
 EING. 04. Aug. 2023

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt zu Investitionsnummer 400 4210 300

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	211 01	Grundschulen
Investitions-Nr.	400 4210 300	Alle Schulen, bewegliches Vermögen
Kostenträger	211 01 01 05	Auefeldschule
Kostenstelle	402 001	Schulen
Ergebnis- /Finanzposition	20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen- und Zuschüssen sonstige andere Investitionsbeiträge
Sachkonto	361 80/0	Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen
Mehrertrag/Mehreinzahlung		10.000,00 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.

Haushaltsjahr	2023	
Produkt	211 01	Grundschulen
Investitions-Nr.	400 4210 300	Alle Schulen, bewegliches Vermögen
Kostenträger	211 01 01 05	Auefeldschule
Kostenstelle	402 001	Schulen 10.000,00 €
Ergebnis- /Finanzposition	26	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagenvermögen
Sachkonto	085 10 10	Zugänge Büromaschinen, Organisationsmittel, DV- und Kommunikation
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		10.000,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Die Stadt Kassel hat eine zweckgebundene Spende der KARG-Stiftung für die Anschaffung von iPad-Koffern an der Auefeldschule in Höhe von 10.000,00 € erhalten.

Das Geld ist bereits auf dem Konto der Stadt Kassel eingegangen.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

3.8.23



.....
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

23.8.23 San Sucho

.....
Datum/Unterschrift -I-

Zusammenstellung von Mitteilungen über zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen

hier: Liste Z3/2023

1. Ergebnishaushalt

Nr.	Dez.	Mehrertrag				Mehraufwand			
		Ergebnis- position	Produkt	Invest.- Nr.	Betrag in €	Ergebnis- position	Produkt	Invest.-Nr.	Betrag in €
1	IV	07	311 07		450,00	15	311 07		450,00
2	I	07	281 01		5.000,00	13	281 01		5.000,00
		09			8.000,00				5.000,00
3	IV	07	311 07		2.000,00				5.000,00
4	II	03	414 01		37.458,00	16	311 07		37.458,00
5	V	07	211 01		362.716,00	15	414 01		362.716,00
6	V	07	211 01		345.720,00	15	211 01		345.720,00
			217 01		31.500,00		211 01		31.500,00
			218 01		16.000,00		217 01		16.000,00
			221 01		67.780,00		218 01		67.780,00
			215 01		15.100,00		221 01		15.100,00
			213 01		3.000,00		215 01		3.000,00
7	I	07	272 01		15.500,00		213 01		15.500,00
8	V	07	242 01		1.500,00	13	272 01		1.500,00
9	II	03	414 01		4.200,00	15	242 01		4.200,00
10	I	09	281 01		323.077,83	15	414 01		323.077,83
11	I	07	281 01		5.950,00	13	281 01		5.950,00
12	V	07	243 02		3.500,00	13	281 01		3.500,00
					314.272,00	11	243 02		248.274,00
									50.283,52
13	II	03	414 01		234.995,40	15	414 01		234.995,40
14	V	09	365 01		2.265,00	13	365 01		2.265,00
									1.799.984,32

2. Finanzhaushalt

Nr.	Dez.	Mehreinzahlung				Mehrauszahlung			
		Finanz- position	Produkt	Invest.-Nr.	Betrag in €	Finanz- position	Produkt	Invest.-Nr.	Betrag in €
15	II	20	612 01	900 9620 700	28.000,00	27	612 01	900 9620 700	28.000,00
16	V	20	218 01	400 4210 300	10.420,83	26	218 01	400 4210 300	10.420,83
17	V	20	211 01	400 4210 300	10.000,00	26	211 01	400 4210 300	10.000,00
									48.420,83

Vorlage Nr. 101.19.1008

14. Dezember 2023

1 von 2

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätige vom 9. Dezember 2019 in der Fassung der Ersten Änderung vom 17. Juli 2023 (Zweite Änderung)

Berichtersteller/-in: Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller

Mitberichtersteller/-in: Stadtkämmerer Matthias Nölke

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätige vom 9. Dezember 2019 in der Fassung der Ersten Änderung vom 17. Juli 2023 (Zweite Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Begründung:

Mit der Änderung soll für die Mitglieder des Kulturbeirates der Stadt Kassel eine Grundlage für ihre Einbeziehung in die Entschädigungssatzung der Stadt Kassel geschaffen werden.

Der Kulturbeirat wurde im Rahmen der „Kulturkonzeption Kassel 2030“ als Maßnahme definiert und Ende 2018 gemeinsam mit der Kulturkonzeption von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Rechtsgrundlagen für das Gremium sind seine Satzung und Geschäftsordnung, welche der Magistrat und die

Stadtverordnetenversammlung im Sommer 2022 beschlossen haben. Die Berufung der Vertreter/-innen der freien Kulturszene erfolgte im April 2023. Die Mitglieder des Kulturbeirates sollen nun wie diejenigen anderer Beiräte der Stadt Kassel entschädigt werden. Dafür ist die Änderung der Entschädigungssatzung erforderlich. Die notwendigen Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung vom 11. Dezember 2023
entsprechend beschlossen.

Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister

SATZUNG**zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der
Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätige vom 9. Dezember 2019
in der Fassung der Ersten Änderung vom 17. Juli 2023****(Zweite Änderung)****vom**

Aufgrund der §§ 5 Absatz 1 Satz 1, 27 Absatz 3 Satz 1, 50 Absatz 1 Satz 1, 51 Nummer 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. I, S. 90, 93), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in ihrer Sitzung am __. _____ folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätigen vom 9. Dezember 2019 in der Fassung der Ersten Änderung vom 17. Juli 2023 (Zweite Änderung) beschlossen:

Artikel 1

1. In § 3 Absatz 5 1. Halbsatz werden nach den Wörtern „des Denkmalbeirates“ ein Komma und das weitere Aufzählungsmitglied „des Kulturbeirates“ eingefügt.
2. In § 3 Absatz 6 Satz 1 wird nach den Wörtern „des Denkmalbeirates,“ das weitere Aufzählungsmitglied „des Kulturbeirates“ eingefügt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. November 2023 in Kraft.

Kassel, den

Stadt Kassel - Der Magistrat

Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister

Vorlage Nr. 101.19.1009

13. Dezember 2023
1 von 7

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 des Eigenbetriebes KASSELWASSER

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Matthias Nölke

Mitberichtersteller/-in: Stadtrat Heiko Lehmkuhl

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- a) den beigefügten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 und den Investitionsplan für die Jahre 2024 bis 2028 des Eigenbetriebs „KASSELWASSER“ und
- b) nimmt den Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 sowie die Stellungnahme der Betriebskommission zur Kenntnis.

Begründung:

Nach § 15 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht sowie dem fünfjährigen Finanzplan.

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2024 und ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert (§ 16 Abs. 1 i. V. m. § 24 Abs. 1 EigBGes).

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben (§ 17 EigBGes). Dem Wirtschaftsplan ist als Anlage eine fünfjährige Finanzplanung beizufügen (§ 19 EigBGes).

Gem. § 7 Abs. 3, Ziffer 1 und 2 EigBGes ist die Betriebskommission zuständig für die Stellungnahme zum Entwurf des Wirtschaftsplanes sowie der Festsetzung der

Gebühren und deren Vorlage an den Magistrat zur Weiterleitung an die Stadtverordnetenversammlung.

2 von 7

Die Betriebskommission hat in ihrer Sitzung am 19. September 2023 beschlossen, dem vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2024 und der Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2028 sowie den Stellungnahmen zum Wirtschaftsplan und zur Festsetzung der Gebühren zuzustimmen. Der Entwurf des Wirtschaftsplans inklusive der Stellungnahmen wurde, mit der Bitte um Weiterleitung an die Stadtverordnetenversammlung, dem Magistrat vorgelegt. Der Magistrat hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 11. Dezember 2023 beschlossen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Veränderungen gegenüber den Wirtschaftsplanansätzen 2023 dargestellt:

Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Abweichung	Abweichung
	EURO	EURO	EURO	%
Umsatzerlöse	96.971.550	93.872.565	3.098.985	3,30
aktivierte Eigenleistungen	500.000	616.165	-116.165	-18,85
sonstige betriebliche Erträge/Zinsen	2.826.599	2.916.721	-90.122	-3,09
Summe Erträge	100.298.149	97.405.451	2.892.698	2,97
Materialaufwand	49.867.824	51.121.732	-1.253.908	-2,45
Personalaufwand	15.682.450	13.884.950	1.797.500	12,95
Abschreibungen	12.827.144	12.439.079	388.065	3,12
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Steuern	10.216.660	9.462.522	754.138	7,97
Zinsaufwendungen	4.136.675	3.661.000	475.675	12,99
Summe Aufwendungen	92.730.753	90.569.283	2.161.470	2,39
Kfm. Ergebnis	7.567.397	6.836.168	731.229	10,70
Eigenkapitalverzinsung	-780.000	-780.000	0	0,00
Ergebnis WP	6.787.397	6.056.168	731.229	12,07

Der Wirtschaftsplan 2024 schließt mit einem Ergebnis nach Abführung der Eigenkapitalverzinsung von TEUR 6.787,4. Für die Sparten Abwasser und Trinkwasser wird jeweils ein gesonderter Erfolgsplan aufgestellt.

KASSELWASSER plant im Wirtschaftsjahr ein Investitionsvolumen von insgesamt TEUR 34.588,5 wobei TEUR 11.500,0 allein auf die Phosphorelimination entfallen. Aus dem gesamten Investitionsvolumen ergibt sich ein Kreditbedarf von

TEUR 28.242,8 und eine Verpflichtungsermächtigung von TEUR 40.601,7.

3 von 7

Aufgrund der geforderten nachrangigen Finanzierung der Phosphorelimination und der damit einhergehenden Vorfinanzierung ist ein Betriebsmittelkredit in Höhe von TEUR 7.500,0 nicht mehr abbildbar. Daher muss der festgesetzte Höchstbetrag der Betriebsmittelkredite auf TEUR 12.500,0 festgelegt werden.

Im Stellenplan wurden zwei neue Stellen für die bereits im Nachtragshaushalt 2023 vorgestellte Betriebsführung Kanal Vellmar geschaffen.

Abwasser:

Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Abweichung	Abweichung
	EURO	EURO	EURO	%
Umsatzerlöse	59.325.557	60.315.933	-990.376	-1,64
aktivierte Eigenleistungen	500.000	616.165	-116.165	-18,85
sonstige betriebliche Erträge/Zinsen	2.576.528	2.747.691	-171.163	-6,23
Summe Erträge	62.402.085	63.679.789	-1.277.704	-2,01
Materialaufwand	13.235.023	18.271.556	-5.036.533	-27,56
Personalaufwand	15.682.450	13.884.950	1.797.500	12,95
Abschreibungen	12.827.144	12.434.105	393.039	3,16
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Steuern	8.944.044	8.380.538	563.506	6,72
Zinsaufwendungen	4.136.675	3.661.000	475.675	12,99
Summe Aufwendungen	54.825.336	56.632.149	-1.806.813	-3,19
			0	
Kfm. Ergebnis	7.576.749	7.047.640	529.109	7,51
Eigenkapitalverzinsung	-780.000	-780.000	0	0,00
Ergebnis WP	6.796.749	6.267.640	529.109	8,44

Die Sparte Abwasser weist im Wirtschaftsplan 2024 einen Jahresüberschuss von TEUR 7.576,7 aus; hiervon werden TEUR 780,0 als Eigenkapitalverzinsung verwendet. Der ausgewiesene Überschuss resultiert bereits aus der Berücksichtigung neuer Gebührensätze ab dem 01. Januar 2024. Das Ergebnis liegt mit TEUR 529,1 über dem Planansatz des Jahres 2023.

Für die Jahre 2024 bis 2025 wurde eine Gebührenvorkalkulation gemäß den Vorgaben des KAG Hessen erstellt, wobei dem Grundsatz der Kostendeckung folgend eine Gebührenerhöhung als unausweichlich anzusehen ist. Diese wurde am

13. November 2023 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Gebühren belaufen sich ab dem 01. Januar 2024 auf:

4 von 7

Schmutzwasser:	2,96 Euro/m ³
Niederschlagswasser:	0,98 Euro/m ³
Grund-, Drainage- und Kühlwasser:	1,64 Euro/m ³
Entleerung von Grundstückskläreinrichtungen:	89,13 Euro/m ³

Es wurde für die Schmutzwassergebühr im Wirtschaftsplan 2024 eine Verbrauchsmenge von 9.984.475 m³ angesetzt, in 2023 waren es 10.352.000 m³, so dass trotz der Gebührenerhöhung ein um TEUR 52,7 niedrigeres Gebührenaufkommen geplant wurde.

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, geprägt durch Inflation und Ukraine Krise, ist KASSELWASSER weiterhin mit hohen Kosten, insbesondere im Energie-, Chemikalien- und Personalkostenbereich, konfrontiert. Erschwerend kommt noch die rückläufige Mengenentwicklung hinzu, die sich voraussichtlich auf das jetzige Planungsniveau verstetigen soll. Die noch vorhandene Gebührenüberdeckung im Schmutzwasserbereich aus der letzten Nachkalkulation 2017-2021 wird durch diese Tendenzen und der noch ausstehenden Nachkalkulation 2022-2023 als verwendet angesehen. Daher ist die Gebührenerhöhung zum jetzigen Zeitpunkt unausweichlich.

Zudem übernimmt KASSELWASSER seit August 2023 für die Stadt Vellmar den Betrieb und die Reparatur, sowie die Planungs- und Bauleitungsaufgaben (Ingenieurleistungen) im Bereich der Abwasserableitung (Kanalisation) und der Gewässer II. und III. Ordnung. Der Betriebsbereich umfasst die gesetzlichen Vorgaben für Wartung, Inspektion und Dokumentation. Die Reparatur befasst sich mit der Instandsetzung der Bauwerke und Anlagentechnik einschließlich der E-Technik, der Maschinenteknik und der elektrischen Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (EMSR-Technik). Im Bereich der Ingenieurleistungen werden alle Planungsleistungen, Neubau-, Erneuerungs- und Renovierungsleistungen erbracht. Dadurch ist es KASSELWASSER gelungen, diese o. g. Kostensteigerungen durch die Realisierung von Synergien zu begrenzen und so den Gebührenhaushalt in der Stadt Kassel zu entlasten.

Das Sinken in den sonstigen Umsatzerlösen resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Weiterberechnungen an die Stadt Kassel, da der Neubau der Stadtschleuse Kassel im Jahr 2023 vollendet wurde. In 2024 werden lediglich Sachkosten für den Unterhalt der Stadtschleuse in Höhe von TEUR 97,0 geplant. Die anfallenden Arbeitsstunden der Mitarbeiter von KASSELWASSER werden als Ertrag unter den sonstigen Umsatzerlösen geplant (TEUR 33,0). Zusätzlich zu den Kosten für die Unterhaltung und investiven Maßnahmen an Gewässern und die Unterhaltung der Schleuse wird durch KASSELWASSER in 2024 eine größere Trinkwasser-/Löschwasserleitung im Bereich der Söhrestr. 3 und der Messehallen

gebaut. Hierfür werden Sachkosten in Höhe von TEUR 400,0 und eigene Personalkosten in Höhe von TEUR 50,0 angesetzt. Auch diese Kosten werden an die Stadt Kassel weiterberechnet und sind somit als erfolgsneutral zu betrachten.

Die Minderung im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge ist einer geänderten Bilanzierung geschuldet. Seit 2022 werden die Stromaufwendungen nicht mehr mit der KWK-Förderung saldiert unter dem Materialaufwand ausgewiesen, sondern unsaldiert als höhere Erträge und höhere Aufwendungen. Da sich die Einspeisevergütung genauso wie die Bezugskosten an der Strombörse in Leipzig orientieren, sind diese sinkend und werden quartalsweise angepasst. Die Planwerte beruhen auf einer Schätzung vom Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. Des Weiteren sind die Erträge aus Rückstellungen, insbesondere der Gewährleistungsrückstellung für Flüssigboden, rückläufig.

Die Minderung im Materialaufwand um TEUR 5.036,5 gegenüber dem Planwert von 2023 resultiert im Wesentlichen aus dem Wegfallen der Weiterberechnung der Kosten für den Bau der Stadtschleuse Kassel und zum anderen an den positiven Entwicklungen der Strom- und Gaspreise am Weltmarkt. Zudem wird KASSELWASSER noch im Jahr 2023 an das Fernwärmenetz in Kassel angeschlossen und ist somit unabhängiger von weltwirtschaftlichen Krisen. Somit kommt es auch hier zu einer Verschiebung vom Gas-Aufwand hin zum neu geschaffenen Konto Aufwendungen Fernwärme. In einigen Bereichen ist KASSELWASSER noch immer mit enormen Preissteigerungen konfrontiert, insbesondere in den Bereichen Chemikalien oder Dienstleistungen. Auch die Betriebsführung des Vellmarer Kanalnetzes schlägt sich diesmal für ein gesamtes Jahr nieder. In anderen Bereichen wurde versucht, den Aufwand zu mindern um diese weiteren Preissteigerungen abzufedern.

Die Höhe der Abschreibungen ist einigermaßen konstant, da die Phosphorelimination als Anlage im Bau erst mit der Inbetriebnahme im Herbst 2026 der Abschreibung unterliegt. Der Baubeginn ist im Spätsommer 2023.

Aufgrund des Tarifabschlusses des TVöD vom 22. April 2023 und der zwei zusätzlichen Stellen im Stellenplan für die Kollegen aus Vellmar ist mit einer Steigerung der Personalkosten auf TEUR 15.682,5 zu rechnen.

Der Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist stark durch steigende Kosten im Dienstleistungssektor geprägt. Des Weiteren plant KASSELWASSER die Digitalisierung des Grundstücksaktenarchivs, um in Zukunft bürgerfreundliche digitale Lösungen in diesem Bereich anbieten zu können.

Der Ansatz für den Zinsaufwand erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 555,0. Dies ist den stark steigenden Zinssätzen, auch im Bereich der Kommunalkredite, geschuldet. Aber nicht nur aufgrund des stetig steigenden Zinsniveaus, sondern auch aufgrund der Vorfinanzierung der Phosphorelimination, ist KASSELWASSER auch in Zukunft mit einem wieder steigenden Zinsaufwand konfrontiert, welcher entsprechend die Gebührenkalkulation beeinflusst.

Trinkwasser:

Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Abweichung	Abweichung
	EURO	EURO	EURO	%
Umsatzerlöse	37.645.994	33.556.631	4.089.363	12,19
Sonstige betriebliche Erträge/Zinsen	250.071	169.030	81.041	47,94
Summe Erträge	37.896.065	33.725.661	4.170.404	12,37
Materialaufwand	36.632.801	32.850.175	3.782.626	11,51
Abschreibungen	0	4.973	-4.973	-100,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen/ Steuern	1.272.616	1.081.984	190.632	17,62
Summe Aufwendungen	37.905.417	33.937.132	3.968.285	11,69
Kfm. Ergebnis/ Ergebnis WP	-9.352	-211.471	202.119	-95,58

In der Sparte Trinkwasser wird für 2024, wie im Vorjahr, ein geringfügiger Verlust in Höhe von TEUR 9,4 erwartet. Der ausgewiesene Verlust resultiert bereits aus der Berücksichtigung der neuen Grundgebühr ab dem 01. Januar 2024. Das Ergebnis liegt mit TEUR 202,1 über dem Planansatz des Jahres 2023.

Die Abgabemenge wurde von dem Dienstleister der Trinkwassersparte weiter sinkend prognostiziert, wobei jetzt eine Verstetigung angenommen wird. Während in 2023 eine Abgabe von 11.350.000 m³ geplant war, verringert sich der geplante Absatz für 2024 auf 10.900.000 m³. Da die neue Gebühr diesen Trend berücksichtigt, können trotz der sinkenden Abgabemenge um knapp 4 % die Gebühreneinnahmen um TEUR 4.246,3 auf TEUR 36.801,8 (+13 %) gesteigert werden. Die gesamten Umsatzerlöse konnten nur um TEUR 4.089,3 auf TEUR 37.645,9 gesteigert werden, da der Umsatz im Bereich der Trinkwasserhausanschlüsse rückläufig ist. Die niedriger geplanten Umsatzerlöse für die Trinkwasserhausanschlüsse verhalten sich ergebnisneutral, da in gleicher Höhe der Materialaufwand für die Herstellung dieser Trinkwasserhausanschlüsse geplant wird. Diese Herstellungskosten werden 1:1 an die Bürger weiterberechnet.

Da die Gebühreneinnahmen und das Pacht- und Dienstleistungsentgelt korrelieren, steigt der Materialaufwand auf insgesamt TEUR 36.632,8.

Abschreibungen fallen ab dem Wirtschaftsjahr 2024 keine mehr an, da das in dieser Sparte aktivierte Wassermobil (Wasserbar) in 2023 komplett abgeschrieben wird.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit TEUR 1.272,6 geplant.
Diese sind um TEUR 190,6 höher als im Planansatz 2023.

7 von 7

Hier haben insbesondere steigende Personalkosten der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung von der Stadt Kassel und von der Abwasser- zur Trinkwassersparte Niederschlag gefunden.

Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister



Eigenbetrieb der Stadt Kassel

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
I. Erfolgsplan	
Erfolgsplan - Gesamt	1
Erfolgsplan - Abwasser	2
Erfolgsplan - Trinkwasser	3
II. Vermögensplan	4
III. Investitionsplan	5
IV. Stellenübersicht	6

Anlagen

Finanzplan	Anlage I
Einzelnachweis zum Erfolgsplan Abwasser	Anlage II
Einzelnachweis zum Erfolgsplan Trinkwasser	Anlage III
Einzelnachweis zum Investitionsplan	Anlage IV

**I. Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2024
KASSELWASSER -Gesamt-**



	Voranschlag		Ergebnis
	2024	2023	2022
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	96.971.550,13	93.872.564,61	90.577.635,07
2. Aktivierte Eigenleistung	500.000,00	616.165,30	471.858,99
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.811.514,50	2.889.574,96	4.294.834,50
4. Materialaufwand	-49.867.823,52	-51.121.731,69	-47.573.846,97
a) <i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>	<i>-4.488.897,98</i>	<i>-5.995.564,65</i>	<i>-4.156.355,74</i>
b) <i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>-45.378.925,54</i>	<i>-45.126.167,04</i>	<i>-43.417.491,23</i>
5. Personalaufwand	-15.682.449,80	-13.884.950,00	-13.446.357,78
a) <i>Löhne und Gehälter</i>	<i>-11.822.499,80</i>	<i>-10.557.800,00</i>	<i>-9.949.472,40</i>
b) <i>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	<i>-2.574.950,00</i>	<i>-2.312.150,00</i>	<i>-2.356.842,84</i>
c) <i>Altersversorgung</i>	<i>-1.285.000,00</i>	<i>-1.015.000,00</i>	<i>-1.140.042,54</i>
6. Abschreibungen	-12.827.144,08	-12.439.078,91	-12.321.888,69
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.211.359,97	-9.458.021,88	-8.323.952,68
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.084,46	27.146,00	27.702,93
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.136.675,00	-3.661.000,00	-2.947.056,99
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.572.696,72	6.840.668,39	10.758.928,38
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	-1.631,03
12. Sonstige Steuern	-5.300,00	-4.500,00	-3.713,40
13. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	7.567.396,72	6.836.168,39	10.753.583,95
14. Nachrichtlich: davon gilt als verwendet Eigenkapitalverzinsung Stadt Kassel	-780.000,00	-780.000,00	
15. Wirtschaftsplanansatz	6.787.396,72	6.056.168,39	

I. Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2024
KASSELWASSER -Abwasser-



	Voranschlag		Ergebnis
	2024 EUR	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	59.325.556,58	60.315.933,14	57.773.165,17
<i>Schmutzwasser</i>	29.554.045,40	29.606.720,00	28.330.125,17
<i>Niederschlagswasser</i>	19.145.977,88	16.250.083,00	16.376.110,61
<i>Grund- und Drainagewassereinleitung</i>	168.000,00	164.000,00	148.004,92
<i>Abscheidergebühren</i>	210.000,00	200.000,00	214.594,24
<i>Benutzungsentgelt Umland</i>	2.928.176,78	2.531.587,08	1.910.184,65
<i>Sonstige</i>	7.319.356,52	11.563.543,06	10.794.145,58
2. Aktivierte Eigenleistungen	500.000,00	616.165,30	471.858,99
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.571.805,76	2.726.666,96	3.748.165,14
4. Erhöhung / Minderung des Bestandes	0,00	0,00	0,00
5. Materialaufwand	-13.235.022,98	-18.271.556,22	-15.605.707,58
a) <i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>	-4.488.897,98	-5.995.564,65	-4.156.355,74
b) <i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	-8.746.125,00	-12.275.991,57	-11.449.351,84
6. Personalaufwand	-15.682.449,80	-13.884.950,00	-13.446.357,78
a) <i>Löhne und Gehälter</i>	-11.822.499,80	-10.557.800,00	-9.949.472,40
b) <i>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	-2.574.950,00	-2.312.150,00	-2.356.842,84
c) <i>Altersversorgung</i>	-1.285.000,00	-1.015.000,00	-1.140.042,54
7. Abschreibungen	-12.827.144,08	-12.434.105,46	-12.316.511,01
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.938.744,27	-8.376.037,88	-6.939.365,66
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.722,46	21.024,00	8.266,59
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.136.675,00	-3.661.000,00	-2.947.056,99
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.582.048,67	7.052.139,84	10.746.456,87
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	-1.631,03
13. Sonstige Steuern	-5.300,00	-4.500,00	-3.713,40
14. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	7.576.748,67	7.047.639,84	10.741.112,44

I. Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2024
KASSELWASSER -Trinkwasser-



	Voranschlag		Ergebnis
	2024	2023	2022
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	37.645.993,55	33.556.631,47	32.804.469,90
2. Sonstige betriebliche Erträge	239.708,74	162.908,00	546.669,36
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-36.632.800,54	-32.850.175,47	-31.968.139,39
4. Abschreibungen	0,00	-4.973,45	-5.377,68
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.272.615,70	-1.081.984,00	-1.384.587,02
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.362,00	6.122,00	19.436,34
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-9.351,95	-211.471,45	12.471,51

II. Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2024 KASSELWASSER



Voranschlag
2024
Euro

A. Deckungsmittel

Ansatz

1. Entnahme aus Rücklagen	0
2. Abschreibungen und Anlagenabgänge	12.827.144
3. weitere liquiditätsunwirksame Vorgänge	-1.726.186
4. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	4.507.968
5. Kredite	
a) Kredite von der Gemeinde	28.242.758
b) Kredite von Dritten	0
c) Liquiditätskredite für Verlustabdeckung	0
Summe Kredite	28.242.758
6. Zahlungsmittelbestand	0
7. Jahresüberschuss (./ EK-Verzinsung)	6.787.397

Deckungsmittel insgesamt

50.639.081

B. Ausgaben (Mittelverwendung)

Verpflichtungs-
ermächtigungen
Euro

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		
Automatisierung- und Informationstechnik	555.000	0
Personal und Verwaltung	66.000	0
Finanzen und kaufm. Controlling	18.000	0
Planung, Bau und Betrieb (sonstiges)	918.000	0
Planung	20.000	0
Kanalneubau	3.550.000	8.930.000
Kanalerneuerung	6.100.000	1.640.000
Kanalrenovierung	2.250.000	0
Grundstücksentwässerung	120.000	0
Kanalbetrieb	519.350	0
Klärwerk	19.942.100	29.911.700
Labor	530.000	120.000
Summe Investitionen	34.588.450	40.601.700
2. Tilgung von Krediten	16.050.631	0
Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	50.639.081	40.601.700

III. Investitionsplan 2024 bis 2028



Gesamtinvestitionen

Sachgebiete	Nachrichtlich Summe 2023 [Euro]	Summe 2024 [Euro]	Summe 2025 [Euro]	Summe 2026 [Euro]	Summe 2027 [Euro]	Summe 2028 [Euro]	Summe Gesamt [Euro]
Automatisierung- und Informationstechnik	523.899,42	555.000,00	655.000,00	730.000,00	760.000,00	755.000,00	3.455.000,00
Personal und Verwaltung	21.530,00	66.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	210.000,00
Finanzen und kaufm. Controlling	10.765,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	90.000,00
Planung, Bau und Betrieb (sonstiges)	110.764,00	918.000,00	1.018.000,00	1.018.000,00	18.000,00	18.000,00	2.990.000,00
Planung	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	100.000,00
Kanalneubau	5.840.000,00	3.550.000,00	5.070.000,00	4.610.000,00	3.600.000,00	3.500.000,00	20.330.000,00
Kanalerneuerung	6.010.000,00	6.100.000,00	5.740.000,00	8.180.000,00	7.820.000,00	8.847.000,00	36.687.000,00
Kanalrenovierung	2.512.000,00	2.250.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	12.250.000,00
Grundstücksentwässerung	104.062,21	120.000,00	126.000,00	148.000,00	140.000,00	147.000,00	681.000,00
Kanalbetrieb	944.600,00	519.350,00	814.100,00	440.600,00	94.600,00	94.600,00	1.963.250,00
Klärwerk	11.986.860,00	19.942.100,00	19.645.420,00	11.760.580,00	2.314.700,00	2.303.000,00	55.965.800,00
Labor	290.650,00	530.000,00	255.000,00	125.000,00	100.000,00	100.000,00	1.110.000,00
	28.375.130,63	34.588.450,00	35.897.520,00	29.586.180,00	17.421.300,00	18.338.600,00	135.832.050,00

Stellenübersicht 2024

A. Beamtinnen/Beamte (Besoldungsgruppen nach dem BBesG) (nachrichtlich)

A 16	A 15	A 14	A 13	A 13S	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 S	A 8	A 7	A 6	A 5
				2									

B. Beschäftigte (Entgeltgruppen nach TVöD)

AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1
2	2	8	5	25	11	6	0	21	13	37	47	4	1	0	0	0	0

C. Randvermerk

Angestellte oder Arbeiter (Aushilfskräfte): keine

Auszubildende:

- 1 Auszubildender Elektroniker
- 1 Auszubildende Fachkraft für Abwassertechnik
- 1 Auszubildender Feinwerkmechaniker
- 1 Auszubildende Bauzeichnerin
- 1 Auszubildende Chemielaborantin
- 2 Auszubildende Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- 1 Auszubildender Fachinformatiker

D. Zusammenstellung

	Stellen 2024	Stellen 2023	besetzt zum 30.06.2023
Beamte	2	2	2
Beschäftigte	182	180	176
	<u>184</u>	<u>182</u>	<u>178</u>



Eigenbetrieb der Stadt Kassel

Anlagen

I. Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2024
A. Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1. Entnahmen von Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Abschreibungen und Anlagenabgänge	12.827,1	13.010,8	14.439,1	15.788,8	15.496,9
3. weitere liquiditätsunwirksame Vorgänge	-1.726,2	-1.726,2	-1.726,2	-1.726,2	-1.726,2
4. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	4.508,0	3.918,1	2.415,8	583,0	580,2
5. Kredite					
a) von der Gemeinde	28.242,8	30.955,3	25.287,5	14.147,5	15.073,8
6. Zahlungsmittelbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Jahresüberschuss (./. EK-Verzinsung)	6.787,4	6.787,4	6.787,4	6.787,4	6.787,4
Deckungsmittel insgesamt	50.639,1	52.945,5	47.203,5	35.580,4	36.212,2
Ausgaben (Mittelverwendung)					
1. Investitionen					
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
Automatisierung- und Informationstechnik	555,0	655,0	730,0	760,0	755,0
Personal und Verwaltung	66,0	36,0	36,0	36,0	36,0
Finanzen und kaufm. Controlling	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Planung, Bau und Betrieb (sonstiges)	918,0	1.018,0	1.018,0	18,0	18,0
Planung	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Kanalneubau	3.550,0	5.070,0	4.610,0	3.600,0	3.500,0
Kanalerneuerung	6.100,0	5.740,0	8.180,0	7.820,0	8.847,0
Kanalrenovierung	2.250,0	2.500,0	2.500,0	2.500,0	2.500,0
Grundstücksentwässerung	120,0	126,0	148,0	140,0	147,0
Kanalbetrieb	519,4	814,1	440,6	94,6	94,6
Klärwerk	19.942,1	19.645,4	11.760,6	2.314,7	2.303,0
Labor	530,0	255,0	125,0	100,0	100,0
	34.588,5	35.897,5	29.586,2	17.421,3	18.338,6
2. Tilgungen von Krediten	16.050,6	17.047,9	17.617,3	18.159,1	17.873,6
Ausgaben insgesamt	50.639,1	52.945,5	47.203,5	35.580,4	36.212,2

I. Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2024

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einnahmen KW (belasten den Haushalt der Gemeinde)					
1. Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Zuweisung zum Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Gewässer, Schleuse	4.553,0	3.288,2	2.641,9	2.650,9	1.942,2
4. Darlehen der Gemeinde	28.242,8	30.955,3	25.287,5	14.147,5	15.073,8
	<u>32.795,8</u>	<u>34.243,5</u>	<u>27.929,3</u>	<u>16.798,3</u>	<u>17.016,0</u>
Ausgaben KW (entlasten den Haushalt der Gemeinde)					
1. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	4.669,9	5.133,3	5.461,5	5.603,7	5.633,3
2. Eigenkapitalverzinsung	780,0	780,0	780,0	780,0	780,0
3. Tilgung von Darlehen der Gemeinde	16.050,6	17.047,9	17.617,3	18.159,1	17.873,6
	<u>21.500,5</u>	<u>22.961,3</u>	<u>23.858,8</u>	<u>24.542,8</u>	<u>24.286,9</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Voranschlag

Ergebnis

	2024	2023	2022
	EUR	EUR	EUR
Erlöse und Erträge	62.397.362,34	63.658.765,40	61.993.189,30
1. Erlöse	59.325.556,58	60.315.933,14	57.773.165,17
a) Umsatzerlöse	52.201.700,06	49.809.710,88	47.169.821,06
5010 Erlöse Schmutzwasser (SW)	29.141.170,40	29.606.720,00	28.330.125,17
5011 Erlöse Niederschlagswasser (NW)	13.729.543,75	11.500.000,00	11.469.357,19
5012 Erlöse SW u. NW Stadt Kassel	5.829.309,13	4.750.083,00	4.906.753,42
5013 Erlöse sonstige Einleitungen	168.000,00	164.000,00	148.004,92
5014 Erlöse Abscheider	210.000,00	200.000,00	214.594,24
5015 Erlöse Umlandgemeinden	2.800.965,32	2.403.447,12	1.789.995,26
5016 Erlöse Abwasserabg. Umland	127.211,46	128.139,96	120.189,39
5017 Erlöse Klärgruben	145.500,00	135.000,00	131.405,48
5018 Minderung Gebührenkalkulation	0,00	872.320,80	0,00
5200 Erlöse Bodenmanagement BgA	50.000,00	50.000,00	59.395,99
b) Sonstige Umsatzerlöse	7.123.856,52	10.506.222,26	10.603.344,11
5410 Ertr. Abwasserüberwachung	95.000,00	95.000,00	82.820,40
5414 Ertr. Mieten	20.604,00	28.104,00	20.348,15
5415 Ertr. sonstige Verwaltungsgebühren	55.000,00	70.000,00	55.376,45
5420 Ertr. sonstiger Kostenersatz	592.162,00	583.162,00	588.387,53
5422 Ertr. Erstattung Pers.-Kosten	298.000,00	266.171,57	294.203,14
5478 Auflösung von Sonderposten	985.736,62	984.491,71	796.165,77
5496 Erträge periodenfremd (Umsatzerlöse)	18.096,34	10.000,00	50.952,02
5499 Sonstige Erträge	43.757,56	35.895,16	46.795,78
5800 Erträge Fördermittelabruf	0,00	10.000,00	91.222,60
5951 Ertr. aus Weiterber. Gewässermaßn.	3.758.000,00	4.261.000,00	2.512.972,16
5952 Ertr. aus Weiterber. Schleuse	97.000,00	3.401.897,82	5.766.123,45
5953 Ertr. aus Weiterber. Zuleitungskanalsanierung	750.000,00	750.000,00	296.181,28
5959 Ertr. aus Weiterber. Allgemein	410.500,00	10.500,00	1.795,38
2. Aktivierte Eigenleistungen	500.000,00	616.165,30	471.858,99
5310 Aktivierte Eigenleistungen	500.000,00	616.165,30	471.858,99
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.571.805,76	2.726.666,96	3.748.165,14
5090 Eigenbeteiligung Beihilfe Wahlleistungen	1.751,40	1.839,60	1.625,40
5130 Anpassungen aus Gebührenkalkulation	832.244,33	0,00	1.032.627,16
5423 Ertr. Buß-/Verw.-/Zwangsg. Mahng	18.500,00	17.700,00	24.487,59
5461 Abgang Verm.geg.st. mit Buchgewinn	4.000,00	2.000,00	3.681,34
5480 Ertr. Auflösung Wertberichtigungen aus Ford.	0,00	0,00	293,32
5482 Ertr. Auflösung Rückstellungen	155.204,99	480.000,00	346.483,54
5489 KWK-Förderung	1.512.605,04	2.195.127,36	2.175.178,53
5491 Ertr. periodenfremd	47.500,00	30.000,00	163.788,26
4. Erhöhung / Minderung des Bestandes	0,00	0,00	0,00
5500 Bestandserhöhung un-/fertige Erzeugnisse	0,00	0,00	0,00
5. Materialaufwand	-13.235.022,98	-18.271.556,22	-15.605.707,58
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.488.897,98	-5.995.564,65	-4.156.355,74
6012 Aufw. Ersatz. Geräte/Werkzeug	-49.750,00	-46.812,50	-113.868,67
6013 Aufw. Chemikalien	-1.120.000,00	-750.000,00	-640.365,04
6014 Aufw. Sonstige Chemikalien	-72.700,00	-64.500,00	-53.056,38
6015 Aufw. Laborbedarf	-47.625,00	-49.218,75	-39.045,70
6016 Aufw. Kraft-/Brenn-/Schmierst.	-182.650,00	-174.315,00	-147.357,31
6017 Aufw. Schutzkleidung/-ausrüst.	-136.650,00	-122.500,00	-80.667,40
6090 Aufw. Sonstiges	0,00	-1.000,00	0,00
6095 Materialaufwendungen Flüssigboden	-304.000,00	-304.500,00	-177.476,86
6096 Aufw. Verlegehilfe Kanalneubau	-3.000,00	-3.000,00	0,00
6149 Aufw. Fernwärme	-100.000,00	0,00	0,00
6150 Aufw. Strom	-2.300.000,00	-4.013.996,16	-2.762.896,64
6151 Aufw. Trinkwasser	-83.750,00	-76.562,50	-49.795,98
6152 Aufw. Gas	-100.000,00	-400.000,00	-105.051,97
6994 Skonto (RHB)	11.227,02	10.840,26	13.226,21

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-8.746.125,00	-12.275.991,57	-11.449.351,84
6111	Aufw. Kosten Deponierung/Bes.	-1.983.125,00	-1.977.593,75	-1.419.858,47
6112	Aufw. Kosten Entl. Kleinklära.	-30.000,00	-30.000,00	-1.848,04
6113	Aufw. Abscheider	-260.000,00	-230.000,00	-238.439,19
6114	Aufw. Abwasserüberwachung	-29.750,00	-20.812,50	-22.607,11
6130	Aufwend. für bezogene Leistungen	-223.000,00	-197.000,00	-179.540,38
6540	Aufw. Gerichts-/Notar-/Beratungskosten	-122.500,00	-216.875,00	-155.996,98
6541	Aufw. Gutachten/Untersuchungen	-421.750,00	-424.812,50	-202.101,33
6609	Zuleitungskanaluntersuchung	-115.000,00	-115.000,00	-76.503,89
6613	TV Kanaluntersuchungen	-247.500,00	-317.500,00	-223.131,13
6616	I+I Betriebsgerät Klärwerk	-18.000,00	-18.000,00	-16.662,60
6617	Wartg Betriebsgerät+Anlag. Klärwerk	-280.000,00	-305.000,00	-335.483,35
6951	Aufw. zur Weiterber. aus Gewässermaßn.	-3.758.000,00	-4.261.000,00	-2.512.972,16
6952	Aufw. zur Weiterber. aus Schleuse	-97.000,00	-3.401.897,82	-5.766.123,45
6953	Aufw. zur Weiterber. aus Zuleitungskanalsanierung	-750.000,00	-750.000,00	-296.288,38
6959	Aufw. zur Weiterberechnung Allgemein	-410.500,00	-10.500,00	-1.795,38
6. Personalaufwand		-15.682.449,80	-13.884.950,00	-13.446.357,78
a) Löhne und Gehälter		-11.822.499,80	-10.557.800,00	-9.949.472,40
6210	Aufw. Dienstbezüge Beamte	-156.500,00	-147.000,00	-141.011,58
6211	Aufw. Arbeitsentgelte	-11.663.999,80	-10.408.800,00	-9.811.965,82
6243	Aufw. Jubiläum	-2.000,00	-2.000,00	3.505,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2.574.950,00	-2.312.150,00	-2.356.842,84
6310	Aufw. Sozialvers. Beschäftigte	-2.332.000,00	-2.119.200,00	-1.970.239,41
6390	Aufw. Beihilfen	-55.000,00	-45.000,00	-54.404,79
6393	Aufw. Arbeitsmed. Untersuchung	-12.000,00	-12.000,00	-7.776,58
6395	Personalratsaufwendungen	-20.000,00	-20.000,00	-7.049,14
6399	Aufw. Sonstige Personalkosten	-155.950,00	-115.950,00	-317.372,92
c) Altersversorgung		-1.285.000,00	-1.015.000,00	-1.140.042,54
6320	Aufw. Versorgung Beamte	-360.000,00	-360.000,00	-326.965,76
6331	Aufw. Zusatzvers. Beschäftigte	-655.000,00	-405.000,00	-589.642,00
6333	Aufw. ZVK	-270.000,00	-250.000,00	-223.434,78
7. Abschreibungen		-12.827.144,08	-12.434.105,46	-12.316.511,01
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-12.827.144,08	-12.434.105,46	-12.316.511,01
6410	AfA Bauten a. eigenen Grund	-455.534,00	-455.479,00	-480.822,70
6411	AfA Immaterielle Vermögensg.	-110.834,00	-102.659,91	-117.475,35
6412	AfA Kanäle	-7.764.027,00	-7.509.500,27	-7.464.111,44
6413	AfA Kläranlagen	-2.521.899,85	-2.512.666,85	-2.787.089,57
6414	AfA Pumpwerke	-12.063,00	-12.063,00	-10.383,00
6415	AfA Rückhaltebecken/Leitsyst.	-864.774,58	-760.506,00	-465.745,55
6416	AfA Kraftfahrzeuge	-4.327,75	-8.392,00	-49.376,35
6417	AfA Geräte/Werkzeuge	-161.256,00	-161.412,00	-77.959,30
6418	AfA Betriebs-/Geschäftsausst.	-347.071,90	-359.862,47	-300.057,09
6419	AfA Geringwert. Wirtschaftsg.	-120.912,00	-32.294,00	-19.239,55
6421	AfA Leitsystem	-118.264,50	-92.753,43	-130.056,45
6422	AfA Groß-Kraftfahrzeuge	-346.179,50	-426.516,53	-399.334,00
6423	AfA Bauten auf fremden Grund	0,00	0,00	-14.860,66

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.938.744,27	-8.376.037,88	-6.939.365,66
6115	Aufw. Bewachungskosten	-68.000,00	-64.000,00	-62.491,32
6116	Aufw. Reinigungskosten	-239.500,00	-198.575,00	-188.603,39
6148	Aufw. Niederschlagswasser	-36.000,00	0,00	0,00
6153	Aufw. Müllabfuhr	-35.000,00	-35.000,00	-31.168,66
6154	Aufw. Straßenreinigung	-5.200,00	-5.200,00	-5.188,68
6155	Aufw. Schmutzwasser	-79.607,50	-107.109,38	-94.472,40
6190	Aufw. Sonstiges	-1.000,00	0,00	0,00
6490	Aufw. Zuführung Einzelwertb.	-30.000,00	-10.000,00	-27.993,22
6491	Aufw. Zuführung Pauschalwertb.	-60.000,00	-10.000,00	-53.500,00
6492	Aufw. Abschr. auf Forderungen	-10.000,00	-5.000,00	-4.705,40
6501	Abgaben n. d. Abwasserabgabengesetz	-691.000,00	-771.000,00	-595.586,70
6502	Benchmarking	-13.328,00	0,00	0,00
6503	Mitgliedsbeiträge	-31.000,00	-26.000,00	-28.911,80
6504	Geb.-/Brand-/Son. Versicherung	-230.000,00	-200.000,00	-191.135,67
6505	Versicherungen Groß-Kfz	-25.000,00	-25.156,25	-20.957,43
6510	Bank-/Kontoführungsgebühren	-41,20	-41,85	-33,20
6511	Fernmeldegebühren	-72.000,00	-75.625,00	-58.294,78
6512	Postgebühren, Versandkosten	-17.000,00	-17.000,00	-22.332,01
6513	Gebühren, Beiträge, Abgaben	-5.000,00	-5.000,00	-2.611,90
6514	Internetkosten	-23.375,00	-21.406,25	-15.974,11
6520	Mieten f. Kopierer + Fax	-27.500,00	-26.875,00	-11.488,77
6521	Mieten f. Geräte u. Einricht.	-28.000,00	-28.500,00	-19.263,06
6531	Wartung Hardware	-30.000,00	-23.687,50	-20.605,79
6532	Wartung Software	-391.000,00	-318.750,00	-376.077,45
6533	EDV-Aufwendungen	-50.000,00	-62.812,50	-33.323,74
6534	Miete EDV-Software	-5.000,00	-8.468,75	-105,32
6542	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit	-221.050,00	-206.687,50	-44.409,49
6550	Kleingeräte	-15.375,00	-15.156,25	-1.562,60
6560	Aufw. Büroadarf	-20.800,00	-20.000,00	-11.955,08
6561	Aufw. Verwaltungsliteratur	-25.000,00	-17.500,00	-21.719,25
6562	Aufw. Intranet/Internet	-40.000,00	-25.000,00	-8.007,22
6563	Aufw. Sanitätsbedarf	-500,00	-500,00	0,00
6564	Aufw. Son. Reinig./Hygienebed	-6.250,00	-13.937,50	-5.184,15
6565	Aufw. Wäschereinigung/-bedarf	-5.000,00	-4.500,00	-2.480,07
6566	Aufw. Beköstigung	-7.500,00	-5.000,00	-5.273,26
6569	Aufw. Wegstreckenentschädigung	-3.500,00	-3.000,00	-3.036,53
6571	Sonstiger Betriebsaufwand	-275.256,26	-23.000,00	-100.767,87
6573	Aus- und Fortbildungskosten	-120.000,00	-120.000,00	-105.627,23
6580	Inn. Verr. Verwaltungskosten	-1.027.300,00	-935.000,00	-943.270,00
6581	Inn. Verr. Leistungsb. Entg.	-158.600,00	-159.100,00	-89.540,82
6605	Fremdleistungen	-627.500,00	-415.625,00	-155.710,46
6608	Fremdleistungen Flüssigbodenanlage	-489.100,00	-489.740,00	-242.590,09
6610	I+I Gebäude/Grundstücke	-699.400,00	-679.800,00	-256.247,97
6611	Wartung Kanalanlagen	-1.795.500,00	-1.633.125,00	-1.347.360,88
6612	Wartung+Reinigung Sinkkästen	-100,00	-100,00	0,00
6614	I+I Betriebsgerät Kanal	-14.375,00	-13.531,25	-7.888,13
6615	Wartung Betriebsgerät Kanal	-14.625,00	-14.218,75	-6.057,61
6618	I+I Betriebsanlagen	-776.000,00	-914.750,00	-583.231,46
6619	I+I Büro- und Geschäftsausst.	-41.300,00	-17.800,00	-15.274,52
6620	Instandhltg. sonst. Fahrzeuge	-11.375,00	-11.031,25	-17.382,42
6621	Wartung Kraftfahrzeuge	-2.000,00	-1.500,00	-2.440,03
6622	Schädlingsbekämpfung	-2.500,00	-2.500,00	0,00
6623	Instandhaltung Groß-Kfz	-147.625,00	-143.718,75	-133.538,82
6624	Wartung Groß-Kfz	-8.000,00	-8.000,00	-10.510,40
6631	Selbstbeteiligung Schäden	-4.000,00	-102.800,00	-157.203,90
6636	Abgang Verm.ges.st.Buchverl.	-10.000,00	-10.000,00	0,00
6640	Jahresabschlußgebühren	-15.820,04	-22.000,00	-16.149,39
6697	Sonstige betriebl.Aufwendungen	0,00	-129.999,72	-44.637,08
6698	Sonst. Periodenfr. Aufwand	-156.800,00	-180.000,00	-742.867,25
6996	Skonti 19%	6.958,73	7.790,57	7.383,12

Einzelnachweis Erfolgsplan Abwasser



9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.722,46	21.024,00	8.266,59
5712 Ertr. Zinsen	3.222,46	3.824,00	3.824,00
5713 Stundungszinsen/Säumniszuschl.	1.500,00	17.200,00	4.162,98
5716 Zinserträge gem. § 253 (2) HGB	0,00	0,00	279,61
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.136.675,00	-3.661.000,00	-2.947.056,99
7510 Aufw. Zinsen Kredite	-3.571.000,00	-3.016.000,00	-2.706.340,67
7516 Zinsaufwand gem. § 253 (2) HGB	-500.000,00	-645.000,00	-240.716,32
7531 Zinsaufwendungen	-65.675,00	0,00	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.582.048,67	7.052.139,84	10.746.456,87
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	-1.631,03
7101 Solidaritätszuschl. KörperschSteuer	0,00	0,00	-85,03
7130 Körperschaftsteuer BgA	0,00	0,00	-1.546,00
13. Sonstige Steuern	-5.300,00	-4.500,00	-3.713,40
7010 Sonstige Kfz-Steuer	-2.500,00	-2.000,00	-1.589,50
7011 Groß-Kfz Steuern	-2.800,00	-2.500,00	-2.123,90
14. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	7.576.748,67	7.047.639,84	10.741.112,44

Einzelnachweis Erfolgsplan Trinkwasser



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Voranschlag

Ergebnis

	2024	2023	2022
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	37.645.993,55	33.556.631,47	32.804.469,90
401800 NG - Bescheide für Hausanschlüsse	811.999,54	975.675,47	859.991,77
409800 Nebeng. allgemein	32.193,00	25.456,00	37.366,01
431500 Vellmar	2.673.506,62	2.150.502,00	2.365.029,49
433000 Stadt Kassel	430.659,01	352.860,00	425.727,25
434000 Haushalt, Gewerbe, Bauwa, sonst. Bedarf	33.697.635,38	30.052.138,00	29.116.355,38
450018 Abbildung Gebührenüberdeckung	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	239.708,74	162.908,00	546.669,36
450005 Minderung der Gebührenkalkulation	13.026,74	0,00	13.026,74
464000 Sonst Erträge	10.200,00	10.200,00	20.703,68
464100 Kostenbeiträge für verspätete Zlgen	59.619,00	46.089,00	88.801,06
464110 Erträge aus Bankrückläufer IS-U	1.863,00	1.619,00	2.098,97
464200 Kostenbeiträge Sperrkosten	0,00	0,00	50,00
464850 periodenfremde Erträge	150.000,00	100.000,00	408.949,10
465000 Erträge aus der Auflösung von RSt	5.000,00	5.000,00	5.003,92
465001 Erträge Auflös. a. Wertberichtigungen	0,00	0,00	8.035,89
3. Materialaufwand	-36.632.800,54	-32.850.175,47	-31.968.139,39
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-36.632.800,54	-32.850.175,47	-31.968.139,39
605500 Aufw. für bezogene Leistungen	-811.999,54	-975.675,47	-849.688,36
605600 Pacht- und Dienstleistungsentgelt	-35.820.801,00	-31.874.500,00	-31.118.451,03
4. Abschreibungen	0,00	-4.973,45	-5.377,68
a) auf immat. Vermögensgegenst. u. Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen f. d. Ingangsetzung u. Erw. d. Geschäftsbetriebs	0,00	-4.973,45	-5.377,68
641600 AfA Kraftfahrzeuge	0,00	-4.973,45	-5.377,68
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.272.615,70	-1.081.984,00	-1.384.587,02
669800 periodenfremder Aufwand	-150.000,00	-100.000,00	-408.267,66
689310 Rückläufer IS-U	-2.116,00	-1.938,00	-2.091,48
689900 Sonstige Aufwendungen	-944.000,00	-784.000,00	-832.426,79
689901 Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit	-19.000,00	-10.000,00	-8.746,08
689902 Fremdleistungen	-17.499,70	-17.500,00	-15.505,34
689910 Zuführung zu Wertberichtigungen	-100.000,00	-100.000,00	-86.207,93
689915 Ausb von Ford -kleine Fehlbeträge	-40.000,00	-68.546,00	-31.341,74
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.362,00	6.122,00	19.436,34
467000 Zinsen	10.362,00	6.122,00	18.730,69
571600 Zinserträge gem. § 253 (2) HGB	0,00	0,00	705,65
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
660900 Sonstige Zinsen	0,00	0,00	0,00
720130 Abgrenzung Sonstige Zinsen	0,00	0,00	0,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-9.351,95	-211.471,45	12.471,51
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
675000 Körperschaftsteuer	0,00	0,00	0,00
675050 Solidaritätszuschl KörperschSteuer	0,00	0,00	0,00
675100 periodenfremde Steuern	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
676001 sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
769200 Steuererstattungen Vorjahre	0,00	0,00	0,00
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-9.351,95	-211.471,45	12.471,51

Automatisierung- und Informationstechnik (S1)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
400135	Automatisierung		150.000,00	200.000,00	250.000,00	300.000,00	300.000,00	1.200.000,00
400133	IT- Hardware		250.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	1.450.000,00
400132	Software		140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	700.000,00
400134	Telefonanlage		15.000,00	15.000,00	40.000,00	20.000,00	15.000,00	105.000,00
	SUMME S1		555.000,00	655.000,00	730.000,00	760.000,00	755.000,00	3.455.000,00

Planung (T1.1)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
400107	Niederschlagsabflußmessung		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	100.000,00
	SUMME T1.1		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	100.000,00

Personal und Verwaltung (PV)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
200167	Anschaffung von Büro- und Geschäftsausstattung		18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	90.000,00
200178	GWG-Verwaltungsbedarf (PV)		48.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	120.000,00
	SUMME PV		66.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	210.000,00

Finanzen und kaufm. Controlling (K)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
200180	GWG-Sonstiger Bedarf (K)		18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	90.000,00
	SUMME K		18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	90.000,00

Planung, Bau und Betrieb (T1 & T2), sonstiges

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
200179	GWG-Technischer Bedarf (T1)		9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	45.000,00
400225	GWG-Technischer Bedarf (T2)		9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	45.000,00
400069	Pumpstation Auedamm 13		900.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	2.900.000,00
	SUMME sonstiges		918.000,00	1.018.000,00	1.018.000,00	18.000,00	18.000,00	2.990.000,00

Kanalneubau (T1.1 & T1.2)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
400018	Am Sandkopf / Heinrich-Hesse-Straße	Teilerschließung eines kleineren Baugebietes	0,00	0,00	210.000,00	0,00	0,00	210.000,00
144300	Am Stockweg / Friedhof Harleshausen	gepl. Baugebiet am Friedhof Harleshausen	600.000,00	430.000,00	0,00	0,00	0,00	1.030.000,00
124701	Dönche Süd (Baugebiet 1.BA)		100.000,00	2.400.000,00	2.000.000,00	400.000,00	0,00	4.900.000,00
400017	Forstbachweg		50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
400095	Gewerbepark Ndzw. Langes Feld Erschlab. 3,1.BA		0,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	300.000,00
139302	Gewerbepark Ndzw. Langes Feld Erschlab. 3,2.BA	Innere Erschließung zum RRB Süd	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00
400128	Glockenblumenweg	Anschluss an Hans-Römhild-Straße	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
400025	Jägerkaserne I	städtebauliche Erschließung der ehemaligen Kaserne	700.000,00	1.400.000,00	100.000,00	0,00	0,00	2.200.000,00
400063	Lossegrund	Erschließung durch GWGPro; Planung IB Oppermann	0,00	840.000,00	0,00	0,00	0,00	840.000,00
400056	geplante Kanalneubauvorhaben der Folgejahre		0,00	0,00	2.000.000,00	3.200.000,00	3.500.000,00	8.700.000,00
	SUMME Kanalneubau		3.550.000,00	5.070.000,00	4.610.000,00	3.600.000,00	3.500.000,00	20.330.000,00

Kanalerneuerung (T1.1 & T1.2)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
147100	Ahnabreite	Bühlstraße bis Philippinenhöfer Weg	800.000,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	1.400.000,00
147200	Ahnatalstraße	Am Kubergraben bis Rasenallee	0,00	600.000,00	300.000,00	0,00	0,00	900.000,00
147400	Am Bornberg		0,00	0,00	0,00	0,00	360.000,00	360.000,00
400021	Am Fichtenwäldchen	unzugänglicher Kanal / Neuerschließung	20.000,00	220.000,00	200.000,00	0,00	0,00	440.000,00
400163	Am Gesänge	Thüringer Str. bis Ahnatalstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00	270.000,00
400245	Am Hasenstock, Holzgarten		0,00	0,00	0,00	0,00	843.000,00	843.000,00
131000	Am Hilgenberg	Wolfhager Straße bis Karl-Sömmer-Straße	580.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	780.000,00
400216	Am Schäferhof	Hs-Nr. 6 bis 10	0,00	0,00	0,00	270.000,00	0,00	270.000,00
400019	Am Schulhof		0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
400162	An den Rehwiesen	Am Gesänge bis Wilhelmshöher Weg	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
400243	Bärenreiterweg	Bärenreiterweg mit Einmündung in die Drusetalstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	585.000,00	585.000,00
400219	Bei den Weidenbäumen	HS-Nr. 41 bis Oberer Nordendweg	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00
400167	Bergweg	SW-/ RW-Kanal in Wendehammer	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180.000,00
147700	Breslauer Straße	RW-Kanal zw. Nürnberger Straße und Liegnitzer Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	960.000,00	960.000,00
400166	Brüder-Grimm-Platz	Kanal vor Tapetenmuseum - Brauchwasserzisternen	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
400097	Brunnenstraße	Mergelstraße bis Zentgrafestraße	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
400105	Damaschkestraße	SW-Kanal Bereich Kegelzentrum	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
400100	Drusetalstraße, Cantus	Stützwand und Zufahrt	0,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00
136002	Eckenstückerweg 2.BA	Eckenstückerweg u. Finkenloh bis Hohnemannstraße	0,00	0,00	0,00	1.050.000,00	0,00	1.050.000,00
400258	Emilienstraße, Pfannkuchstraße		0,00	400.000,00	1.200.000,00	400.000,00	0,00	2.000.000,00
136200	Entenanger	Oberste Gasse bis Graben	0,00	220.000,00	800.000,00	0,00	0,00	1.020.000,00
131200	Eschebergstraße	Hs-Nr.81 bis Rasenallee	0,00	0,00	0,00	0,00	240.000,00	240.000,00
148000	Frankfurter Straße	DN 400 Höhe Knorrstraße	0,00	0,00	0,00	420.000,00	0,00	420.000,00
400003	Fünfensterstraße Schachtbauwerke		0,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00	105.000,00
400168	Georg-Stock-Platz	Neuordnung Entwässerung	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00
400020	Große Rosenstraße	Werner-Hilpert-Str. bis Rudolf-Schwander-Str.	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
400165	Hans-Römhild-Str.	Haus-Nr. 14 bis Haus-Nr. 38/42	0,00	0,00	830.000,00	0,00	0,00	830.000,00
148200	Harleshäuser Straße	Ahnatalstraße bis Todenhäuser Straße	0,00	0,00	0,00	800.000,00	400.000,00	1.200.000,00
400247	Heiligenbergstraße		0,00	0,00	0,00	0,00	354.000,00	354.000,00
400022	Herkulesstraße		0,00	0,00	0,00	480.000,00	0,00	480.000,00
400124	Hochzeitweg	Ergänzung RW-Kanalisation	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
400246	Hoffmann-von-Fallersleben-Straße		0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00
148400	Hohefeldstraße / Am Krümmershof		0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00

Kanalerneuerung (T1.1 & T1.2)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
400023	Hohemannstraße und Fohlenäckerweg		300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
400024	Holländische Straße	Mittelfeld - Stadtgrenze, "Nebenstraße"	0,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00
400026	John-F.-Kennedy-Straße	Harleshäuser Str. bis Haroldstr.	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100.000,00
400060	Karlsplatz	Herauslegen der Mischwasserkanalisation	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	500.000,00
400102	Kettengasse		0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00
400244	Kirchtalstraße	Kirchtalstraße bis zur Einmündung Ahnatalstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
302900	Königinhofstraße, RÜB 84, Betoninstandsetzung		500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
400027	Korbacher Straße / Felchenstraße		0,00	0,00	320.000,00	300.000,00	0,00	620.000,00
400164	Kuckucksweg	Bussardweg bis Reierweg	300.000,00	220.000,00	0,00	0,00	0,00	520.000,00
43000	Langenhofsweg / Seilenborn		0,00	0,00	360.000,00	0,00	0,00	360.000,00
121701	Leipziger Straße	Platz der Deutschen Einheit bis Unterneustäter Kirchplatz	0,00	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00
400125	Mergellstraße, Wahlershäuser Straße, Harnackstraße	Ergänzung RW-Kanalisation	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
400064	Mönchebergstraße/Mittelring	Schachtbauwerk Krzg. Mönchebergstr/Mittelring	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
149100	Naumburger Straße	Philippstraße - Breithauptstraße	0,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00
149200	Nürnberger Straße	RW-Kanal Breslauer Straße - Vautswiesenweg	0,00	0,00	0,00	0,00	480.000,00	480.000,00
400254	Nürnberger Straße, Durchpressung A 49	Nürnberger Straße	0,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00
400119	Oberbinge	Haus-Nr. 10 bis Wahlershäuser Straße	0,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	300.000,00
400215	Philippinenhöfer Weg	Hs-Nr. 57 bis Helfensteinstraße	0,00	0,00	550.000,00	0,00	0,00	550.000,00
121901	Querallee 1.BA	Wilhelmshöher Allee bis Goethestraße	0,00	0,00	500.000,00	400.000,00	0,00	900.000,00
400186	RÜB Weinberg: Reduzierung des Feststoffaustrages	Reduktion des Feststoffaustrages aus dem RÜB Weinberg	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
400065	Sängelsrain	Klinikstraße bis Hs-Nr. 35	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
149700	Strindbergstraße	Kleiner Holzweg bis Neidenburger Straße	0,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	400.000,00
400066	Teichhofstraße, Gänseweide, Korbacher Straße		700.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	1.100.000,00
400120	Wahlershäuser Straße	Grabenverrohrung Wahlershäuser Straße	0,00	0,00	500.000,00	400.000,00	0,00	900.000,00
44801	Wilhelmshöher Weg	Am Kubergaben bis Hs-Nr. 6	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00
400010	Ysenburgstraße / Goethegymnasium	Goethe-Gymnasium bis Anschluss in Weserstraße	0,00	230.000,00	0,00	0,00	0,00	230.000,00
150000	Zentgrafstraße	Bruchstraße bis Harleshäuser Straße	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00
400068	Zentgrafstraße	Knaustwiesen bis HS-Nr. 19	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00	600.000,00
400126	Zum Berggarten	2 Haltungen zwischen Diedichsborn und Riedwiesen	0,00	300.000,00	330.000,00	0,00	0,00	630.000,00
400127	Zum Feldlager	Am Wäldchen bis Am Kirchrain	0,00	0,00	240.000,00	0,00	0,00	240.000,00
400263	geplante Kanalerneuerungsvorhaben der Folgejahre		0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00
	SUMME Kanalerneuerung		6.100.000,00	5.740.000,00	8.180.000,00	7.820.000,00	8.847.000,00	36.687.000,00

Kanalrenovierung (T1.3)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
400255	Am Versuchsfeld	Großprofilisanierung	550.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	550.000,00
400207	Berstling Druseltalstraße	incl. 1 Haltung Jungfernkopf Treppenanlage	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
304700	Berstling Falkensteinstraße		0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
400139	Grabenlose Kanalsanierung/Sofortmaßnahmen	Ungeplante Projekte	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
400141	Harleshausen 4. BA	Sanierungsgebiet	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00
400145	Harleshausen 5. BA	Sanierungsgebiet	0,00	0,00	0,00	0,00	700.000,00	700.000,00
400072	Mitte 1.BA	Sanierungsgebiet	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00
400151	Mitte 2. BA	Sanierungsgebiet	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
400229	Mittelring Großprofile	nach Erstellung Schachtbauwerk Kreuzung Mönchebergstraße	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
400150	Philippinenhof 1. BA	Sanierungsgebiet	0,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	400.000,00
400156	Philippinenhof 2. BA	Sanierungsgebiet	0,00	0,00	0,00	700.000,00	0,00	700.000,00
400153	Sonderprofile Holländische Straße und Gießbergstraße	Großprofilisanierung	0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00
400146	Tip Verfahren 2024 diverse Straßen		500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
400158	Tip Verfahren 2026 diverse Straßen		0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00
400256	TIP-Verfahren 2028 diverse Straßen		0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	600.000,00
400144	Wahlershausen 1. BA	Sanierungsgebiet	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	600.000,00
400257	Weg in der Aue	Großprofilisanierung	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00	600.000,00
400157	Wehlheiden 4. BA	Sanierungsgebiet	0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00
400227	Wehlheiden 5. BA	Sanierungsgebiet	0,00	0,00	0,00	700.000,00	0,00	700.000,00
400152	Wesertor und Untereustadt Reste	Sanierungsgebiet	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	500.000,00
400155	West 6. BA	Sanierungsgebiet	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	600.000,00
400228	Wilhelmshöhe 3. BA	Sanierungsgebiet	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	600.000,00
400140	Wolfsanger 1. BA	Sanierungsgebiet	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
400147	Wolfsanger 2. BA	Sanierungsgebiet	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
	SUMME Kanalrenovierung		2.250.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	12.250.000,00

Grundstücksentwässerung (T1.4)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
400161	Ersatzbeschaffung Kamerasystem für Abnahmen		0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00
400160	Optische Inspektion Anschlusskanäle	Anschlusskanalinspektion für investive Baumaßnahmen	120.000,00	126.000,00	133.000,00	140.000,00	147.000,00	666.000,00
	SUMME Grundstücksentwässerung		120.000,00	126.000,00	148.000,00	140.000,00	147.000,00	681.000,00

Kanalbetrieb (T2.1)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
400259	Anschaffung Ortungsschwert 2. Kolonne		3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00
400260	Ausstattung vollwertige zweite Kanalkolonne		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
400224	E-Fahrräder für den Fahrzeugpool Neu- und Ersatzbeschaffung		5.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.250,00
400253	Elektrischer Kanalspiegel	EKVO-Intervallverkürzung	23.000,00	23.500,00	0,00	0,00	0,00	46.500,00
400114	Erweiterung MSR-Technik für EKVO		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	100.000,00
400191	Geräte & Werkzeuge T2.1		18.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	78.000,00
400111	Hardwareerneuerung für mobile Systeme		9.000,00	5.000,00	5.000,00	9.000,00	9.000,00	37.000,00
400192	Investitionen Kanalreinigung verschiedenes		25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	128.000,00
400113	Leitsystem Kanal		25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	125.000,00
400110	Mobile Schmutzwasserpumpe		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
400193	Neubeschaffung Wagen 318 (ehem. Multicar)	Rechtslenker Pritsche mit Straßenablaufreiniger-Aufbau	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	125.000,00
400199	Saugfahrzeug mit alternativer Antriebstechnologie		0,00	350.000,00	350.000,00	0,00	0,00	700.000,00
400223	Spül- und Saugfahrzeug Aufbau (zusätzlich)		0,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00
400214	Spül- und Saugfahrzeug Fahrgestell		200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
	SUMME Kanalbetrieb		519.350,00	814.100,00	440.600,00	94.600,00	94.600,00	1.963.250,00

Klärwerk (T1.2)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
400077	Neubau Sanitärgebäude		4.300.000,00	3.200.000,00	0,00	0,00	0,00	7.500.000,00
400078	Abdeckung Vorklärung incl. Betonsanierung (Projekt 1297)		300.000,00	1.600.000,00	3.000.000,00	0,00	0,00	4.900.000,00
400079	Sanierung Maschinentechnik Eindicker		0,00	0,00	700.000,00	0,00	0,00	700.000,00
400089	Umnutzung SW-Räume und Foyer		0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00
400090	Rückbau BHKW u. Keller Faulbehälter 1+2 alt		100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
400091	Abwasserfiltration (Phosphor)		11.500.000,00	14.000.000,00	6.500.000,00	961.700,00	0,00	32.961.700,00
400092	Erneuerung RÜB's Klärwerk		3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00
400218	Fahrradabstellplätze und Carport/Garage für Fz.-Pool		50.000,00	250.000,00	200.000,00	0,00	0,00	500.000,00
400231	Austausch der Trinkwasserinstallation (Technikzentrale)		100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
400250	Erneuerung/Erweiterung der Betriebswasserleitung Vorklärung		160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160.000,00
400251	Brauchwasseranlage, UV-Entkeimung		50.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	250.000,00
400252	Abwärmenutzung im Ablauf der Filtration		0,00	250.000,00	500.000,00	100.000,00	0,00	850.000,00
400264	Bauvorhaben Klärwerk Folgejahre		0,00	0,00	0,00	950.000,00	2.000.000,00	2.950.000,00
SUMME Klärwerk (T1.2)			19.560.000,00	19.400.000,00	11.500.000,00	2.011.700,00	2.000.000,00	54.471.700,00

Klärwerk (T2.2)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
400248	Anschaffung E-Kleintransporter	Anschaffung von 2 Elektrokleintransportern	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
400184	Betriebs- & Geschäftsausstattung (Werkstatt)		15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	75.000,00
400217	Erneuerung Belüftung Biologie		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00
400183	Geräte, Werkzeuge		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	100.000,00
400181	Grundstücke / Außenanlagen		50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	250.000,00
400249	Modernisierung Leitwarte		50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
400185	Pumpwerke		28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	140.000,00
400182	Sonstige Anlagen, Pumpen, Motoren		99.100,00	132.420,00	147.580,00	190.000,00	190.000,00	759.100,00
SUMME Klärwerk (T2.2)			382.100,00	245.420,00	260.580,00	303.000,00	303.000,00	1.494.100,00

SUMME Klärwerk gesamt

19.942.100,00

19.645.420,00

11.760.580,00

2.314.700,00

2.303.000,00

55.965.800,00

Labor (T2.3)

Projekt	Maßnahme	Beschreibung	2024 [Euro]	2025 [Euro]	2026 [Euro]	2027 [Euro]	2028 [Euro]	Gesamt 2024-2028 [Euro]
400213	Akkreditierung		0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	50.000,00
400238	Erneuerung Gasanlage		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
400177	Erneuerung Laborausstattung Altbau		400.000,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	520.000,00
400171	Laboreinrichtung		20.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	220.000,00
400172	Laborgeräte		20.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	220.000,00
400239	online-Messtechnik Biologie - Erneuerung		10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
400187	Planung - Erneuerung Laborausstattung Altbau		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
400240	Sicherheitsschränke (als Ersatz für Chemikalienlager)		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
	SUMME Labor		530.000,00	255.000,00	125.000,00	100.000,00	100.000,00	1.110.000,00



Vorlage Nr. 101.19.974

21. November 2023
1 von 2

Bauoffensive 2024

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in einer gemeinsamen Sitzung des Schule, Jugend und Bildung und des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen über die sogenannte „Bauoffensive 2024“ und die umfassenden Projekte August-Fricke-Schule, Carl-Schomburg-Schule, Georg-August-Zinn-Schule, Grundschule Königstor, Grundschule Wolfsanger/Hasenhecke, Jacob-Grimm-Schule, Kita Bettenhausen, Kita Harleshausen II, Kita Kirchditmold, Kita Rothenditmold, Reuterschule, ruru-Haus, Schule am Wall, Schule am Warteberg, Schule Schenkelsberg, Sporthalle Nord+, Wilhelmsgymnasium, Gesamtschule Nord+, Johann-Amos-Comenius-Schule und Feuerwache Ost zu berichten.

Für alle Projekte der „Bauoffensive 2024“ sollen jeweils die geplante Baumaßnahme, deren Planungsstand und Baustart, sowie voraussichtliche Bauzeit und Baukosten beschrieben werden.

Außerdem soll aufgezeigt werden, wie sich die Finanzierung der Projekte jeweils zusammensetzt und ob die Finanzierung über den Städtischen Haushalt oder über die Stadt Kassel Immobilien GmbH abgewickelt wird.

Darüber hinaus soll dargestellt werden, wie die GWGpro die gesamte Planungsleistung gewährleisten kann.

Gleichzeitig soll beantwortet werden, warum die beschlossenen Bauprojekte der Elisabeth-Knippling-Schule und des Friedrichsgymnasiums nicht in der „Bauoffensive 2024“ mitaufgeführt werden?

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Anke Bergmann

gez. Anke Bergmann
Fraktionsvorsitzende



Vorlage Nr. 101.19.975

22. November 2023
1 von 2

Kosten für Foto-Shooting

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur öffentlichen Berichterstattung über ein „Foto-Shooting“ des Oberbürgermeisters und der neuen Magistratsmitglieder Stellung zu nehmen und dabei insbesondere nachfolgende Fragen zu beantworten:

1. Wie genau setzen sich die von dem Berliner Star-Fotografen Ben Wolff anlässlich des genannten Fotoshootings in Rechnung gestellten 5.900 Euro, aufgeschlüsselt nach Honorar, Fahrt- und Übernachtungskosten und ggf. weiterem Spesenersatz, zusammen?
2. Sind neben den genannten Kosten in Höhe von 5.900 Euro in Zusammenhang mit dem Foto-Shooting weitere Kosten entstanden? Wenn ja, in welche Höhe und für welche Zwecke?
3. Sind mit dem Honorar von der Stadt gleichzeitig alle Rechte an den einzelnen Ablichtungen erworben worden, oder entstehen bei jeder künftigen Verwendung durch die Stadt weitere Kosten?
4. Wie bewertet der Magistrat die offensichtliche Diskrepanz zwischen dem von „Kennern“ genannten üblichen Tagessatz von 1.500 Euro und den tatsächlich an den Star-Fotografen gezahlten Betrag?
5. Wurden vor der Auftragsvergabe an den Fotografen Ben Wolff Vergleichsangebote eingeholt, unter anderem bei ortsansässigen Fotografen und Fotografinnen?
6. Ist die Auftragsvergabe gemäß den Vergaberichtlinien der Stadt Kassel erfolgt?

Fragesteller/-in:

Stadtverordneter Mirko Düsterdieck

gez. Anke Bergmann
Fraktionsvorsitzende

Vorlage Nr. 101.19.983

29. November 2023
1 von 1

Schließungen und Umwandlungen von Sparkassenstandorten im Kasseler Stadtgebiet

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Kriterien wurden zur Auswahl der Schließung und Umwandlung der Standorte von Sparkassenfilialen angelegt?
2. Wie viele Beratungsgespräche fanden in den betroffenen Sparkassen durchschnittlich pro Monat statt?
3. Wie viele Servicegespräche fanden in den betroffenen Sparkassen durchschnittlich pro Monat statt?
4. Welche Beratungs- und Servicemöglichkeiten für zu Hause gibt es und wie wird darüber informiert?
5. Wie wird in den Stadtteilen mit hoher Mehrsprachigkeit und hohem Anteil von älteren Menschen und einem daraus resultierenden erhöhten Bedarf an persönlicher Beratung eine gute Abdeckung sichergestellt (Rothenditmold, Nordstadt)?
6. Welche stationären und mobilen Beratungs- und Serviceangebote vor Ort soll es zukünftig geben?
7. Wie viel hat der Bau des neuen Standortes in der Kölnischen Straße gekostet?
8. Welche Planungen gibt es für die Räumlichkeiten der zur Schließung beabsichtigten Standorte?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Sabine Leidig

gez. Sabine Leidig
Fraktionsvorsitzende



Vorlage Nr. 101.19.985

30. November 2023
1 von 2

Kasseler Markthalle

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Nachdem die ursprünglichen Pläne zur Entwicklung der Markthalle offensichtlich gescheitert sind, wird der Magistrat gebeten:

1. Eine Bewertung vorzunehmen, ob die Entwicklung der Markthalle eine Aufrechterhaltung der Erbbaurechtsbestellung Flur 3, Flurstück 340/5 unter dieser Voraussetzung weiterhin rechtfertigt.
2. Der Stadtverordnetenversammlung, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Investor, einen Alternativvorschlag für eine konzeptionelle Neuausrichtung vorzulegen, der kurz-, mittel- und langfristig den Erhalt der Markthalle als attraktive Verkaufsfläche für regionale Erzeuger sichert
3. Über den Verlauf der Entwicklung künftig quartalsweise im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten.

Begründung:

In der Berichterstattung der HNA vom 22.09.2023 wurde deutlich, dass das Konzept zur Neuaufstellung der Markthalle nicht wie geplant, umgesetzt wird. Die Planungen waren hingegen für viele Stadtverordnete eine elementare Entscheidungsgrundlage. Deswegen ist die Überprüfung des Stadtverordnetenbeschlusses notwendig, um zu bewerten, ob die vertragliche Grundlage des Beschlusses noch vorhanden ist.

Gleichzeitig braucht es zeitnahe Antworten darauf, wie vor dem genannten Hintergrund alternative Konzepte für eine Sicherung einer attraktiv gestalteten Markthalle aussehen, die geeignete Flächen zum Verkauf regionaler Produkte

bietet und gleichzeitig zum Verweilen einlädt. Die derzeitige Entwicklung ruft sowohl bei den Marktbesuchern als auch bei

2 von 2

Kunden und Gästen große Verunsicherung über Bestand und Ausgestaltung der Markthalle hervor.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Patrick Hartmann

gez. Anke Bergmann
Fraktionsvorsitzende

Vorlage Nr. 101.19.993

4. Dezember 2023
1 von 3

Tarifverträge bei städtischen Beteiligungen

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Welche Tarifverträge gelten bei:

1. Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH)
2. DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gGmbH (DRK)
3. Gesellschaft für regionale medizinische Versorgung in Nordhessen mbH (GRV) (ehemals Kreisklinken Kassel GmbH)
4. Kassel School of Medicine gGmbH (KSM)
5. Klinikum Kassel GmbH (KKS)
6. Casalis Facility Services GmbH (CFS)
7. MVZ für Reproduktionsmedizin am Klinikum Kassel GmbH (MVZ Repro)
8. MVZ Gesundheit Nordhessen GmbH (ehemals ZMV Zentrum für medizinische Versorgung GmbH)
9. Krankenhaus Bad Arolsen GmbH (KHBA)
10. Ohr- und Hörinstitut Bad Arolsen GmbH (OHI)
11. ökomed GmbH
12. Reha-Zentrum im Klinikum Kassel GmbH (Reha)
13. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH – Konzern
14. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV)
15. items GmbH & Co. KG
16. items project GmbH
17. items management GmbH (vormals items GmbH)
18. Kasseler Entsorgungsgesellschaft mbH (KEG)
19. Kasseler Verkehrsgesellschaft AG (KVG)
20. Regionalbahn Kassel GmbH (RBK)
21. RegioTram Gesellschaft mbH (RTG)
22. KVV Neo GmbH (Neo)
23. Müllheizkraftwerk Kassel GmbH (MHKW)
24. Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH (NCK)
25. Städtische Werke Energie + Wärme GmbH (EWG)

26. Städtische Werke Aktiengesellschaft, Kassel (STW)
27. Städtische Werke Direkt GmbH (DVG)
28. Städtische Werke Netz + Service GmbH Kassel (NSG)
29. Niestetal Netz GmbH (NNG)
30. smartOPTIMO GmbH & Co. KG (SMO)
31. Städtische Werke intelligent messen GmbH Kassel (IMG)
32. EAM Energie GmbH (EAME) (2020)
33. Gemeindewerk Kaufungen GmbH & Co. KG (GWK)
34. Gemeindewerk Kaufungen Verwaltungs-GmbH (GWKV)
35. Städtische Werke Eco GmH (ECO)
36. Stadtwerke Großalmerode GmbH & Co. KG (SGG)
37. Stadtwerke Großalmerode Verwaltungs GmbH (SGGV)
38. Stadtwerke Sangerhausen GmbH (SWS)
39. SUN Stadtwerke Union Nordhessen GmbH & Co. KG (SUN)
40. SUN Stadtwerke Union Nordhessen Verwaltungs GmbH (SUNV)
41. Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (THEE)
42. Stadtwerke Sangerhausen GmbH (SWS)
43. Biogas Müritz Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH i.L.
44. Kellerwald Biogas GmbH & Co. KG (KWB) (2020)
45. Schwälmer Biogas GmbH & Co. KG (SBG)
46. Schwälmer Biogas Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH Kassel i.L. (SBV)
47. SUN Windpark Kreuzstein Verwaltungs-GmbH (SKV)
48. Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH (WKV)
49. Windenergie Reinhardswald Verwaltungsgesellschaft mbH (WRWV)
50. Windpark Kreuzstein GmbH & Co. KG (WPK)
51. Windpark Reinhardswald GmbH & Co. KG (WRW)
52. Windpark Rohrberg GmbH & Co. KG (WPR)
53. Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG (WSN)
54. Windpark Stiftswald GmbH & Co. KG (WPS)
55. documenta und Museum Fridericianum gGmbH
56. Entsorgungsgesellschaft für Nordhessen mbH Kassel (EFN)
57. FiDT Fördergesellschaft für innovative Dienstleistungen und Techniken mbH
58. Flughafen GmbH Kassel (FGK)
59. GRIMMWELT Kassel gGmbH
60. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH (GWG)
61. GWG Projektentwicklung GmbH (GWGpro)
62. GWG Service GmbH (GWGs)
63. HLG Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)
64. JAFKA – Gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH
65. StadtBild – Gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH
66. Kassel Marketing GmbH (KM)
67. Parkhausgesellschaft der Stadt Kassel mbH (PHG)
68. Science Park Kassel GmbH (SPK)
69. Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG (Immo KG)

70. Stadt Kassel Immobilien Verwaltungs-GmbH (Immo GmbH) 3 von 3
71. TSK – Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH (TSK)
72. Vereinigte Wohnstätten 1889 eG
73. Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH (NVV)
74. Deutschlandtarifverbund GmbH (DTVG)
75. Mobility inside Holding GmbH & Co. KG (MiH)
76. Regionalmanagement Nordhessen GmbH (RMN)
77. Volksbank Kassel Göttingen eG
78. Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH (WFG)
79. GVZ-Projektgesellschaft Kassel mbH (GVZ-P)
80. Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen
mbH

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Sabine Leidig

gez. Sabine Leidig
Fraktionsvorsitzende

Vorlage Nr. 101.19.996

6. Dezember 2023
1 von 3**Verzicht auf einen Strafantrag bei Fahren ohne gültigen Fahrschein****Antrag****zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, ihrer städtischen Beteiligungsgesellschaft KVG über den KVV Konzern die gesellschaftsrechtliche Weisung zu erteilen, auf die Stellung eines Strafantrags bei Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ohne gültigen Fahrschein zu verzichten. Die Regelungen zum erhöhten Beförderungsentgelt beim Fahren ohne gültigen Fahrschein bleiben hiervon unberührt.

Begründung:

Für Nutzung von Bus und Bahn ohne gültigen Fahrschein wird ein erhöhtes Beförderungsentgelt erhoben. Darüber hinaus ist das Erschleichen von Beförderungsleistungen gemäß § 265a StGB eine Straftat. Allerdings wird diese Straftat bei Geringwertigkeit gemäß § 248a StGB nur auf Antrag verfolgt. Die Grenze der Geringwertigkeit liegt bei 25 bis 50 Euro. Eine Fahrt ohne Fahrschein mit Bus oder Bahn im Kasseler Stadtgebiet wird also wohl immer darunter liegen.

Folglich ist nach § 265a Abs. 3 i.V.m. § 248a StGB zur Strafverfolgung in der Regel ein Antrag erforderlich. Die Verhängung von Strafen für Fahren ohne Fahrschein führt häufig zu Ersatzfreiheitsstrafen anstelle von Geldstrafen, da insbesondere ärmere Menschen armutsbedingt häufiger das entsprechende Delikt begehen und die verhängten Geldstrafen nicht zahlen können. Gemessen am angerichteten Schaden ist dies eine unverhältnismäßig schwere Bestrafung, die darüber hinaus für den Staat eine teure Form der Strafe darstellt. Gleichzeitig belasten die Vielzahl an Verfahren die Gerichte und Staatsanwaltschaften. Gemäß Hessischem Justizminister Roman Poseck (CDU) binde die strafrechtliche Verfolgung von

Fahren ohne Fahrschein „erhebliche und eben möglicherweise auch unverhältnismäßige Ressourcen“.

2 von 3

Neben rechtstheoretischen Argumenten wird so vornehmlich die Entlastung der Justiz als positiver Effekt angeführt. Es gibt eine breite Debatte über die Sinnhaftigkeit des Status als Straftat. Bundesjustizminister Buschmann (FDP) hat für 2023 eine Prüfung der Herabstufung zu einer Ordnungswidrigkeit angekündigt.

Die polizeiliche Kriminalstatistik führt für Kassel im Jahr 2022 573 Beförderungerschleichungen (2021, 477).

Von der Staatsanwaltschaft Kassel sind hierzu folgende Zahlen laut Anfrage durch die Linksfraktion Kassel bekannt:

2022 sind in Kassel 659 Verfahren wegen des Tatbestands des Erschleichens von Leistungen (§ 265a StGB) erfasst worden, die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass es sich hierbei - von wenigen Ausnahmen abgesehen - um Beförderungerschleichungen handelt. Von den 659 anhängigen Verfahren wegen § 265a StGB sind 38 Verfahren angeklagt und weitere 69 Verfahren per Antrag auf Erlass eines Strafbefehls erledigt worden, die große Masse der Verfahren wurde bereits im Ermittlungsverfahren entweder eingestellt oder an eine andere Staatsanwaltschaft aus Zuständigkeitsgründen abgegeben.

Im Jahr 2021 ergibt sich ein ähnliches Bild; es sind hier 695 Verfahren wegen § 265a StGB registriert, davon wurde in 71 Verfahren Antrag auf Erlass eines Strafbefehls gestellt, in 52 Verfahren Anklage erhoben.

Im Jahr 2020 sind von insgesamt 828 Verfahren wegen Erschleichung von Leistungen (§ 265a StGB), in 83 Verfahren Anklage erhoben und in 115 Verfahren Antrag auf Erlass eines Strafbefehls gestellt worden.

Zahlen in wie vielen Fällen es konkret zu einer Ersatzfreiheitsstrafe kam, werden von der Staatsanwaltschaft nicht erfasst.

Das erhöhte Beförderungsentgelt soll erhalten bleiben, die zivilrechtlichen Ansprüche der geschädigten Beförderungsunternehmen reichen zur Sanktionierung aus.

Auch die Regierungskoalition der Stadt Wiesbaden unter Beteiligung der Linken entschied kürzlich, dass es für Fahren ohne Fahrschein keine Strafverfahren mehr geben soll und sprach eine dementsprechende Weisung in Richtung des kommunalen Verkehrsbetriebes aus.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Sabine Leidig

gez. Sabine Leidig

Fraktionsvorsitzende

3 von 3

Resolution

Für den Erhalt des Galeria Standortes in der Kasseler Innenstadt

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich für den Erhalt des Galeria Standortes in der Kasseler Innenstadt einzusetzen. Hierfür sind unverzüglich Gespräche mit den Verantwortlichen der Galeria - Gruppe, dem Insolvenzverwalter, der Kasseler Galeria Geschäftsführung, dem Betriebsrat und der Gewerkschaft zu führen.

Ziel der Bemühungen des Magistrats muss der Erhalt des Kasseler Galeria Standortes inklusive aller Arbeitsplätze und der Aufrechterhaltung des städtischen Angebots in der Galeria Filiale sein. Insbesondere das gut funktionierende Konzept des Servicepoints der Stadt Kassel in der Filiale gilt es in diesem Zusammenhang zu erhalten.

Begründung:

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Patrick Hartmann

Anke Bergmann	Sabine Leidig	Jennifer Rieger
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende DIE	Stadtverordnete
SPD	LINKE	

Vera Gleuel
Stadtverordnete